

DAS SCHWARZE

VEREINSMAGAZIN DES SPORT-CLUB CHARLOTTENBURG E. V.



AUSGABE II - 2019

107. JAHRGANG



ERFOLG IN DEUTSCHLAND UND EUROPA: SCC BLUECAPS UND DIE VOLLEYS

Artikel auf Seite 49 und 77

SCC
BERLIN

**3/4 DEUTSCHE
AUG LEICHTATHLETIK
2019 MEISTERSCHAFTEN
OLYMPIASTADION BERLIN**



**UNTERSTÜTZT UNSERE LEICHTATHLETEN BEI DEN
DEUTSCHEN LEICHTATHLETIK MEISTERSCHAFTEN**

am Sonntag, den 4. August 2019 im Olympiastadion im SCC-Block.

Jedes interessierte SCC-Mitglied
erhält **zwei kostenfreie Tickets***
in der Geschäftsstelle.

Weitere Infos unter
www.scc-berlin-leichtathletik.de
oder Tel: 030-301 60 68

*solange der Vorrat reicht



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe SCCer,

Im April haben wir in der Leichtathletik-Abteilung und beim Berliner Leichtathletik Verband Robert Harting verabschiedet. Die Verabschiedung erfolgt in der Hoffnung, ihn zukünftig eher noch häufiger begrüßen zu können. Der rbb übertrug beide Ereignisse sowohl aus dem Mommsenstadion als auch aus dem Berliner Olympiastadion. Beim BLV wurden seine Medaillen in Windeln umgerechnet, um die er über Twitter im Januar bat. Ein bundesweites Presseecho war die Folge.



Spannend bis zuletzt verlief die Bundesliga-Saison der Volleyballer. Nach zweimaligen Rückständen in der Finalrunde gelang auswärts in Friedrichshafen im fünften Satz der Gewinn der Deutschen Meisterschaft im Volleyball der Herren. Es ist die vierte Meisterschaft in Folge. Dieses Jahr ist besonders bemerkenswert, dass es zu Beginn der Saison einen erheblichen Umbruch in der Mannschaft gab. Es brauchte einige Spiele und eine Verstärkung des Kaders bis die Mannschaft zu sich fand. Nach der Vorrunde befand man sich nur auf Platz 3, so dass es in der Finalrunde nacheinander gegen die zwei stärksten Mannschaften der Vorrunde aus Unterhaching/Innsbruck und Friedrichshafen ging. Dafür wurden wir mit spannenden Spielen in der Max-Schmeling-Halle belohnt.

Während sich im Fußball und im Volleyball die Saison dem Ende nähert, beginnt sie in

anderen Sportarten. So gab es am 11. Mai das erste Saisonspiel der Berlin Rebels, unsere American Footballer. Das Spiel im Mommsenstadion war bei widrigen Wetterverhältnissen sehr gut besucht und trotz der unglücklichen Niederlage war die Stimmung hervorragend. Besuchen Sie doch einfach mal ein Spiel.

Unsere jüngste Abteilung macht ebenfalls mit bemerkenswerten Erfolgen von sich Rede. So gewannen die Bluecaps vom SCC beim Europapokal der Quidditch-Mannschaften in Warschau erstmalig den Pokal auf europäischer Ebene!

Die 22-jährige SCCerin Gina Lückenkemper sprintete bei der inoffiziellen Staffel-Weltmeisterschaft im japanischen Yokohama mit der deutschen 4x100m-Staffel auf den dritten Platz. Dadurch qualifizierte sich das Quartett für die Leichtathletik-Weltmeister-



schaft in Katar Ende September. Am 21. Juni können Sie Gina Lückenkemper beim größten SCC-Stadionsportfest des Jahres im Mommsenstadion bewundern.

Für den GENERALI BERLINER HALBMARATHON hatte die Rekordzahl von 35.551 Läufern aus 116 Nationen gemeldet. Rahmenwettbewerbe hinzugerechnet, lag diese Zahl sogar bei 37.087 Athleten. Damit ist der Generali Berliner Halbmarathon der größte deutsche Halbmarathon und eines der größten Rennen der Welt über die 21,0975 km. Am 14. Juni findet ab 17 Uhr neben dem Bundeskanzleramt im Rahmen der 5x5km-Staffel wieder das beliebte Som-

merfest des SCC statt. Sie sind herzlich eingeladen. Außerdem haben wir noch einige Karten für den Schlusstag der Deutschen Meisterschaft der Leichtathletik im Berliner Olympiastadion. Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle des SCC oder kommen Sie einfach vorbei, wenn Sie Karten haben wollen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familienangehörigen einen wunderschönen und sportlichen Sommer.

Ihr

Andreas Statzkowski
Präsident



Gemeinsam sind wir stark.

Inhaltsverzeichnis

Termine	5	Leichtathletik & Triathlon	44
Rückblick	6	Quidditch	49
SCC-Familie	9	Schwimmen	51
American Football & Cheerleading	14	Seniorenschaft	56
Baseball & Softball	15	Skating	57
Eishockey	16	Tennis	68
Eiskunstlauf	18	Tischtennis	74
Ergänzende Betreuung	20	Volleyball	77
Fußball	21	Geburtstage & Abschiede	80
Handball	28	Abteilungen und Vorsitzende	82
Hockey & Rollhockey	36	Kontakt & Impressum	83
Kung Fu	41		

Titelbilder: Die BR Volleys sind erneut Deutscher Meister, die Quidditch-Mannschaft des SCC, die Berlin Bluecaps, gewann den European Quidditch Cup
Fotos: Volleys Conny Kurth und Quidditch Nic Hirst



Juni

Datum	Uhrzeit	Abteilung	Termin	Veranstaltungsort
Sa, 01.06.2019	13:00	Tennis Ü40 Herren	SCC - TC Wilhelmshaven	Tennis Club SCC
So, 02.06.2019	19:00	Tennis Damen	SV Zehlendorfer Wespen	Tennis Club SCC
So, 02.06.2019	12:00	Hockey Damen	SCC - Zehlendorfer Wespen II	Westend / Wally-Wittmann
So, 02.06.2019	16:00	Hockey Herren	SCC - TC Blau-Weiß II	Westend / Wally-Wittmann
Do, 06.06.2019	14:00	SCC Events	AOK Teamstaffel Brandenburg	Brandenburg/Havel
So, 09.06.2019	10:30	Tennis	Schleifchenturnier	Tennis Club SCC
So, 09.06.2019	18:30	American Football	Berlin Rebels vs Kiel Baltic Hurricanes	Mommensenstadion
Fr, 14.06.2019	17:00	SCC Berlin	SCC-Sommerfest und 5 x 5 km Teamstaffel	John-Foster-Dulles-Allee
Fr, 21.06.2019	18:00	Leichtathletik	26. Midsommar Sportfest	Mommensenstadion
So, 23.06.2019	15:00	American Football	Berlin Rebels vs. Düsseldorf Panthers	Mommensenstadion

Juli

Fr, 05.07.- So, 07.07.2019	10:00	Lacrosse	Berlin Open	Hans-Rosenthal-Sportplatz
So, 07.07.2019	09:30	SCC Events	SWIM RUN Rheinsberg	Rheinsberg

August

Sa, 03.08.2019	19:00	SCC Events	28. adidas Runners City Night / Inlineskating	Kurfürstendamm / Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche
Sa, 03.08. und So, 04.08.2019	11:00	SCC Berlin	Deutsche Leichtathletik Meisterschaften	Olympiastadion
So, 04.08.2019	10:30	Skating	XRace	Spreewaldring
So, 18.08.2019	15:00	American Football	Berlin Rebels vs Cologne Crocodiles	Mommensenstadion
So, 25.08.2019	08:00	SCC Events	SportScheck Run Berlin	Schloßstraße Steglitz
So, 25.08.2019	15:00	American Football	Berlin Rebels - Dresden Monarchs	Mommensenstadion



EIN BLICK ÜBER 50 JAHRE ZURÜCK INS JAHR 1944

Vom 6. Kriegsjahr liegen uns nur noch 2 Ausgaben des „Schwarzen C“ als Feldpostbriefe für die Monate Januar/Februar und März/April/Mai 1944 mit je 10 Seiten in DIN A 5 vor.

Der erste dieser beiden Feldpostbriefe beschäftigt sich fast ausschließlich mit der Gründung einer Frauen- und Mädchenabteilung am 29.03.1919 und den seitdem erlebten 25 erfolgreichen Jahren.

Ehemalige Athletinnen wie die Leichtathletinnen und deutschen Meister im Handball, Käthe Springstubbe und Helene Wolf, erinnern sich an ihre erfolgreiche und schöne Zeit im Club, Verbandsobere gratulieren herzlich zu den überragenden Leistungen. „Wie die Männer des Clubs den Ruf des schwarzen C begründeten, so haben sich die Frauen des SCC dieses Rufes würdig erwiesen und ihn auf dem Gebiet des deutschen Frauensports noch vermehrt.“

Aus der ausführlichen Aufstellung des langjährigen Leiters der (Leichtathletik, Handball und Hockey umfassenden) Frauenabteilung, Karl Henk, geht hervor, dass die LA 36 x Brandenburgischer Einzelmeister, 12 x Brandenburgischer Vereinsmeister 21 x Deutscher Einzelmeister, 4 x Deutscher Staffelleister und 12 x Deutscher Vereinsmeister (bei 15 Austragungen) wurden und 19 x den Großstaffellauf Potsdam-Berlin gewonnen haben. Die Handballerinnen wurden 11 x Brandenburgischer Meister und 6 x Deutscher Meister.



Auch die Hockey Damen spielten in dieser Zeit stets in der obersten Berliner Spielklasse ohne jedoch Berliner Meister zu werden.

Der zweite Feldpostbrief berichtet, dass die Fußballer ihre Verbandsspiele mit einem Mittelplatz in ihrer Abteilung ohne Abstiegssorgen abgeschlossen haben, während die durch Einberufungen, Versetzungen und andere Kriegsfolgen besonders betroffenen Handballer den Abstieg aus der Brandenburgischen Liga nicht vermeiden konnten. (Der nur mit knappem Vorsprung gekürzte Brandenburgische Handballmeister SG Ordnungspolizei errang den deutschen Titel in Hamburg vor 10.000 Zuschauern gegen LSV Hamburg).

Unsere Handballerinnen kämpfen um den 3. Platz in der Liga und auch die Hockey Männer bedrücken keine Abstiegssorgen. Das Pfingstwochenende 1944 beschert den Leichtathleten des Clubs 3 Siege im verkürzten Großstaffellauf über 4375 m „Rund um das Reichssportfeld“ (statt Potsdam-Berlin) mit je 12 Athleten bei Männern,



Die mit 50,6 sec führende SCC-Staffel: Liselotte Laschinski, Erika Sandmann, Gertrud Kaminski, Lore Paul

Foto: Schirner

Frauen und in der männlichen Jugendklasse. Und auch in der ersten Runde zur Deutschen Kriegsvereinsmeisterschaft setzten sich sowohl die Männer als auch die Frauen an die 1. Stelle in Deutschland, wobei sich z.B. **Erika-Bieß-Sandmann** mit 12,0 sec. über 100 m und mit 11,8 sec. über 80 m Hürden als schnellste Frau des Landes erwies und mit ihren Kameradinnen Lilo Laschinski, Gertrud Kaminski und Lore Paul mit 50,6 sec. die beste 4 x 100 m Staffel stellte.

Bis zur letzten Nummer des Leichtathleten am 21.09.1944, der wegen Papiermangels danach sein Erscheinen einstellte, führten die SCC Frauen mit 16.557 Punkten vor dem MTV 79 München und dem Wiener AC die besten deutschen Vereinsmannschaften an, während die Männer noch von Post Kiel knapp auf den 2. Rang verdrängt wur-

den. In dieser letzten Nummer des Fachorgans erschien auch noch einmal mit den o. a. vier Sprinterinnen eins der zahlreichen Bilder von SCC Athleten bzw. Athletinnen, aufgenommen vom bekannten Sportbildverlag Schirner, der am 1. Mai 1944 auf ein 25-jähriges Bestehen zurückblicken konnte. Hierzu gratulierten Karl und Willy Henk als Vertreter des SCC Vorstandes ihrem Freund Max Schirner in Falkensee, „mit denen er vor 39 Jahren bei der Gründung der Jugendabteilung zum Club kam.“

p.s. sind Sie / bist Du heute schon gelaufen ?

Dr. Klaus Henk
Ehrenpräsident



EIN ERFRISCHEND ANDERER AUSDAUERSPASS

Buchstäblich aus einer Schnapsidee entstand 2002 die Sportart SwimRun.

Vier verrückte Schweden fassten bei einem spätabendlichen Umtrunk den Entschluss, eine 75-Kilometer-Strecke von Insel zu Insel in Zweier-Teams zurückzulegen.

Weniger extrem ist der am 7. Juli 2019 stattfindende SwimRun Rheinsberg.

Gestartet wird im traditionellen Zweier-Team oder einzeln. Damals wie heute liegt die besondere Herausforderung im mehrmaligen Disziplinwechsel von Laufen auf Schwimmen und umgekehrt.

Hilfsmittel sind erlaubt, müssen aber über die gesamte Strecke mitgeführt werden. Die angebotenen Distanzen sind ideal für neugierige Läufer, Triathleten, Schwimmer und jene, die es werden wollen. Die Hauptstrecke mit je acht Schwimm- und Laufstrecken führt über etwa 23 km.

Daneben gibt es eine 11,5 Kilometer Kurzstrecke. Beide Strecken führen durch die pittoreske Stadt Rheinsberg und die idyllische Umgebung.

Alle Informationen gibt es auf swimrun-rheinsberg.de. Bis zum 26. Juni ist dort auch die Anmeldung möglich.

Erfrischend anders.



SwimRun Rheinsberg 2019

7. Juli 2019

Laufen und Schwimmen im mehrmaligen Wechsel

- Zwei Hauptstrecken: 11,5 km & 23 km
- Für Jugendliche: 800 m- 2.400 m
- Für Kinder: 500 m- 1.000 m



Anfang Mai waren unsere drei SCCerinnen, die Deutsche U23-Meisterin Turid Gers (Leichtathletik) und die Olympia-Teilnehmerinnen Annika Hocke (Eiskunstlauf) und Lisa Hahner (Leichtathletik) auf Einladung der Deutschen Sporthilfe beim Sporthilfe-Elite-Forum auf Schloß- und Gut Liebenberg und in Berlin dabei.

Dort trafen sie zum Beispiel Schauspieler

Ulrich Matthes, den Bundesvorstandsvorsitzenden der Grünen Robert Habeck, diskutierten mit dem ehemaligen Wirtschafts-Weisen Bert Rürup, bekamen im Bundeskanzleramt Einblicke in die „Schaltzentrale der Macht“ und konnten zuschauen, wie in der Sport-Bild Redaktion eine neue Ausgabe entsteht.

Sylvia Warnke

DER SCC BEIM FRÜHLINGSFEST IN DER PREUSSENALLEE

Am Samstag, den 11. Mai 2019, gab es den Startschuss zum traditionellen Charlottenburger Stadtteilstadtteilfest "Frühlingszauber in Westend". Mit dabei war in diesem Jahr auch erstmalig der SCC Berlin mit einem vielseitigen Sportangebot für alle kleinen und großen Besucher. Auf der Preußenallee präsentierten sich der Hauptverein und die Abteilungen Inlineskating und Eisschnelllauf, Eiskunstlauf, Leichtathletik, Volleyball, Quidditch, Kung Fu sowie Tischtennis mit diversen Mitmach-Angeboten, Tipps und Tricks zu den einzelnen Sportarten und jeder Menge Spaß.

Skating und Eiskunstlauf zeigten Koordination und Geschicklichkeit anhand eines kleinen Parcours und verschiedene Sportspiele. Auch SCC-Maskottchen Charlotte ließ es sich nicht nehmen, ihre koordinativen Fähigkeiten zu testen.

Mit einer Tapping-Platte entfachte die Leichtathletik in den Kategorien Sprung und Schnelligkeit einen spannenden Wettkampf. Die Sieger durften sich über jeweils zwei Tickets für die Deutschen Meisterschaften der Leichtathletik am 4. August 2019 im Olympiastadion freuen. Eine zweite Chance auf die Tickets gab es am SCC-Glücksrad.

Sehr aktiv waren auch die SCC Berlin Bluecaps Quidditch. Unter neugierigen Blicken der Besucher zeigten sie immer wieder Spielzüge ihres zauberhaften Sports und weckten damit viel Interesse.

In einigen Übungsspielen demonstrierte Kung Fu verschiedene Griffe und Kombinationen ihres Seven Star Mantis Kung Fu.

Auf der Mittelinsel gab es zudem noch die Möglichkeit die eigenen Fähigkeiten am mobilen Volleyballnetz oder im "Wohnzimmer" der Tischtennisabteilung mit Miniaturplatte unter Beweis zu stellen. Auch hier war immer etwas los.

Wir hoffen auch im nächsten Jahr wieder auf solch eine rege Beteiligung und freuen uns, wenn wir allen Sportfreunden auch dann wieder spannende Mitmach-Aktionen präsentieren können. Ein Dankeschön geht sowohl an alle fleißigen Helfer als auch den Veranstalter, family and friends e. V., der mit sehr viel Elan bei der Sache war und auch kurzfristige Änderungen möglich gemacht hat.

Mandy Kunitz





SCC | EVENTS

ADIDAS RUNNERS CITY NIGHT 2019



03. AUGUST

BERLIN-CITYNIGHT.DE

#ARCN



SENATSEHRENPLAKETTE FÜR MARIANNE HAAGER UND ROTRAUD ZYLKA

Eine große Ehre und zudem eine der schönsten Auszeichnungen für jahrelanges ehrenamtliches Engagement wurde den SCCerinnen **Marianne Haager** (Schwimmen) und **Rotraud Zylka** (Leichtathletik) zuteil: sie bekamen bei einer Feier im Roten Rathaus vom Senator für Inneres und Sport, Andreas Geisel, die Senatsehrenplakette verliehen.

Gefeiert wurde im Roten Rathaus bei einem festlichen Essen. Die beiden Veteraninnen sind schon seit Jahrzehnten im SCC aktiv und dies auch noch trotz hohen Alters weiterhin: Rotraud Zylka in der Abteilung Leichtathletik und Marianne Haager

ist aus ihrer Schwimmabteilung nicht wegzudenken.

Zahlreiche hochrangige Persönlichkeiten aus Politik und Sport waren ebenfalls anwesend. Die Plakette wird nur alle zwei Jahre vergeben und die Nominierung für die Auszeichnung erfolgt durch den jeweiligen Fachverband. Gewürdigt wird jahrelanges **ehrenamtliches Engagement**. Die beiden SCCerinnen können in diesem Bereich auf fast 50 Jahre Engagement zurückblicken und haben sich sowohl über die Anerkennung als auch einen riesigen Blumenstrauß sehr gefreut.





SAISONAUFTAKT IM AMERICAN FOOTBALL

Berlin Rebels GFL Seniors

Für die GFL Seniors ist die Saison noch jung, denn erst zwei Spiele wurden absolviert. Nach einem erfolgreichen Pre Season Game und dem Sieg in Schweden wurden die Vorbereitungen abgeschlossen und die Saison 2019 ist gestartet.

Team und Coaches gehen davon aus, dass sie an die Leistungen der Vorjahre anknüpfen können und werden, wenngleich es so einige Änderungen im Team gab.

Wer die Rebels live im Mommsenstadion sehen will, der hat noch so einige Gelegenheiten. Alle Infos sind auf der Website www.berlin-rebels.de zu finden.

Berlin Rebels Prospect Team (Zweite Herrenmannschaft)

Auch die Prospects sind erfolgreich in die Saison gestartet. Nach drei gespielten Spielen stehen die Jungs von Head Coach Volker Hertzberg mit zwei Siegen und einer Niederlage sehr gut da.

Sowohl Coaches als auch die gesamte Abteilung sind sehr stolz auf das junge Team und die Coaches.

Auch das Prospect Team geht äußerst motiviert und entschlossen in die kommenden Duelle.

Berlin Rebels GFL Juniors (U19 Team/ A Jugend)

Nachdem wir in der Off Season einen komplett neuen Coaching Staff für die U19 Mannschaft gewinnen konnten und eine Menge Änderungen im Raum standen, die Skeptiker auf den Plan gerufen haben, konnte die Mannschaft diesen schnell die Stirn bieten: Mit vier Siegen in vier Spielen stehen die GFL Juniors an Platz eins der Tabelle und blicken äußerst optimistisch in die Saison 2019, die noch bis Juli in vollem Gange sein wird.

Unsere U19 nimmt also Kurs auf die Play-Offs und wir unterstützen sie so gut wir können.

Berlin Rebels Youngsters (B Jugend/ U16)

Unsere B Jugend ist mehr als erfolgreich in die Saison gestartet.

Zwei Spiele, zwei Siege und die Coaches und das Team haben nicht vor, ihren Weg zu ändern.

Das Ziel ist klar gesetzt: Die Verteidigung des Meistertitels!

Wir freuen uns auf die Saison mit unseren U16-Jungs und auf weitere spannende Spiele und Siege.

#BeDifferent

Anne Kadler

DIE BASEBALL-SAISON HAT BEGONNEN



Die Saison der Base- und Softballer hat begonnen, zuvor mussten jedoch das Feld und die Dugouts in Schuss gebracht werden. Lange nicht mehr waren so viele Mitglieder zu einem Platzbautermin erschienen und so wurde gemeinsam mit unseren Platznachbarn Sliders mehrere Tonnen Erde verteilt, Unkraut gezupft und Holz bearbeitet.

Die **Softball-Damen** können nach acht Spielen noch eine makellose Bilanz aufweisen, nicht zuletzt dank unserer Zusammenarbeit mit den italienischen Top-Trainern Fabio Borselli und Flavio Arena, die in einem Trainingslager und Vorbereitungsturnier in Ligurien gipfelte. Die Spiele im A-Pool der Verbandsliga Nord stehen noch aus, aber die Bewerbung um die Ausrichtung des Finalturniers der Nordliga war erfolgreich. Somit sollten sich alle SCCer schon mal den 21./22. September vormerken, hier brauchen die Damen Unterstützung, um den Nordtitel wieder nach Berlin zu holen.

Die **Landesliga-Herren** starteten stark, zur Saisoneneröffnung ließ sich auch Maskottchen Charlotte blicken. Dann mussten sie aber gegen die Topteams der Liga doch Federn lassen. Dennoch lässt sich auch hier ein starker Aufwärtstrend feststellen. Mit 2:3 Siegen stehen sie noch in Schlagdistanz zur Playoffteilnahme.

Das neue Team der Challengers, die Bezirksligamannschaft, steht derzeit mit gleichem Record ebenfalls im Mittelfeld ihrer Liga. Der Mix aus Erfahrung und Jugend brauchte etwas, um in die Gänge zu kommen, schlägt sich nun aber ordentlich und verdrängte den Braves etwas die Feierstimmung, als deren Feld auf dem Tempelhofer Feld nach dem „Rosinenbomber“ Gail Halvorsen umbenannt wurde. Sie konnten die Gastgeber mit 30:7 schlagen.

Die **Softball-Juniorinnen**, die faktisch fast ausschließlich aus Jugend- und Schülerspielerinnen bestehen, verkauften sich teuer gegen die deutlich älteren Ravens, müssen mit 1:3 Siegen ihre Titelhoffnungen aber aufs nächste Jahr verschieben. Als Vorbereitung auf die Jugend-DM im Oktober konnten jedoch wichtige Erfahrungen gesammelt werden, vor allem für unsere Nachwuchspitcherinnen.

Die **Baseball-Jugend** konnte in der Jugendaufbauliga auch endlich wieder gewinnen, während die **Schüler** und **Teeballer** noch auf ihren ersten Sieg warten müssen. Auch für unsere Nachwuchsbaseballer wollen wir im Sommer von unseren italienischen Connections profitieren, vom 18.-21. Juli wollen zwei Coaches zu einem Camp nach Berlin kommen.

Andreas Buchholz

Fotos: Fritz Steingrube





EINLADUNG

zur **ordentlichen Mitgliederversammlung** der
Eishockey-Abteilung des Sport-Club Charlottenburg e.V.

am **Freitag, den 6. September 2019**
um **19.00 Uhr**
im „**Maritim Hotel Berlin**“
Stauffenbergstraße 26, 10785 Berlin

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
2. Genehmigung und Ergänzung der Tagesordnung
3. Ehrungen / Danksagungen
4. Resümee der zurückliegenden Saison
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu 4 bis 7
9. Entlastung des Vorstandes
10. Planungen, Ziele und Vorgaben für die folgende Saison
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge sind bitte schriftlich bis zum 18. August 2019 an den zweiten Vorsitzenden der Abteilung zu senden.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen!

Ralf Schönfeld

2. Vorsitzender der Abteilung Eishockey



EISHOCKEY: DIE SAISON IST BEENDET

Mit dem Spiel am 22.03.2019 gegen den OSC Berlin endete die Landesliga-Saison 2018/2019 für unsere SCC Eishockey Jungs. Mit null Punkten aus 18 Saisonspielen beendet der SCC Eishockey die Saison auf dem letzten Tabellenplatz.

Eine solche verkorkste Saison gab es wohl noch nie und so zeigte das letzte Saisonspiel gegen den OSC Berlin dieses noch einmal deutlich: Man ist mit einigen wenigen Mannschaften auf Augenhöhe, jedoch fehlte es am Ende an der Konsequenz und auch dem nötigen Glück vor dem gegnerischen Tor.

Es war noch einmal die letzte Möglichkeit, die Tabellenstatistik zu verbessern, jedoch verlor man im Endeffekt wieder, und zwar mit 1:3. Das SCC Eishockey Team hielt sich noch bis Mitte April mit einigen Trainingseinheiten fit und danach ging es in die lange Sommerpause. Der Vollständigkeit halber hier noch unsere letzten Saisonergebnisse.

17.02.2019 SCC Berlin - Eisbären Juniors 0:17

23.02.2019 SCC Berlin- EHC Berlin Blues 1b 2:11

02.03.2019 ERSC Berliner Bären - SCC Berlin 11:3

22.03.2019 SCC Berlin - OSC Berlin 1:3

Recht herzlich gratulieren möchten wir den Eisbären Juniors Berlin zum Gewinn der Berliner Landesligameisterschaft!

In der Sommerpause wird es nunmehr einige Arbeit für den Vorstand geben. Die neue Saison muss vorbereitet werden und für das Team wäre die eine oder andere Verstärkung sehr willkommen.

Vor Beginn der neuen Saison wird am 06.09.2019 unsere jährliche Mitgliederversammlung stattfinden, zu der wir alle Abteilungsmitglieder gerne einladen möchten.

Abschließend möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei all unseren Helfern bedanken. Ohne Euch wäre die Durchführung von Spielen überhaupt nicht möglich. Ob es die Besetzung des Zeitnehmers, des Stadionsprechers oder einfach nur die Unterstützung an der Strafbanktür ist - ohne Euch würde es keine Saison geben!

Vielen herzlichen Dank!

Hinweis: Über aktuelle Geschehnisse informieren wir euch, wie gewohnt, unter www.scceishockey.de.

M.K. + R.S.



DER SCC-MODERN DANCE ON ICE BEEINDRUCKT ALS ERSTE DEUTSCHE MANNSCHAFT BEIM NATIONS CUP IN FRANKREICH!

„Ihr habt großes Potenzial!“ Inspiriert und zugleich ergriffen reagierte der französische Preisrichter, nachdem unsere Sportler und Sportlerinnen des SCC erfolgreich ihr erstes internationales Langprogramm am 27.04.2019 in Épinal präsentierten. In der von Diskokugeln erleuchteten Eishalle hielt das französische und amerikanische Publikum kurz den Atem an, als unser ausdrucksstarkes Team seine Position auf dem Eis einnahm. Das französische Fernsehen war live dabei und begleitete die kreativen und körperbetonten Tanzbewegungen in wundervoller Perspektive. Besonders beeindruckend, gerade weil sich diese Choreografie von den anderen Auftritten so abgehoben hat, war der Ausdruckstanz. In avantgardistischer Art und Weise passend zu einer elektronischen Orchestralmusik mit viel Körpereinsatz von der Trainerin und Choreografin Vitale erschaffen, tanzte das Team mit Leidenschaft und Stil. Besonders gelobt wurden auch die Kostüme und das Maskenbild der Gruppe.

Der engagierte Einsatz der Eltern, die vor Wettkampfbeginn professionell alle Kinder

geschminkt, gestylt und sogar noch in den letzten Tagen am Kostüm geschneidert haben, sollen auch hier gelobt und ihnen ein großes Dankeschön ausgesprochen werden. Besonderer Dank gilt auch dem Hauptverein des SCC, der dieses Projekt erst möglich gemacht hat.

Wie bei allen Auftritten, ob im Theater oder beim Ballett, läuft nicht immer alles wie geplant. Umso wichtiger ist es in schwierigen Situationen zusammenzuhalten und flexibel sportlich zu reagieren. Auch das haben unsere Mädels und Jungs perfekt gemeistert. Nach dem missglückten Anfang des Kurzprogramms improvisierte die Mannschaft sensationell und konnte so trotzdem ihre Stärken auf dem Eis präsentieren. Sie zeigte Wettkampfgeist und dazu gehören auch Tränen.

Das deutsche Team des Modern Dance hat überzeugt und überraschte die Preisrichter mit ihrer Tanzgeschichte und deren Umsetzung. Laut der französischen Jury soll das Team unbedingt weitermachen, denn es besitzt die Stärke, den Willen und die Fähigkeiten für internationale Wettbewerbe. Das harte Training hat sich also gelohnt und wir haben gezeigt, dass wir mithalten können. Als freudige Neuigkeit bekam das Team vom französischen Preisrichterkollegium eine Einladung zu einem nationalen Wettkampf in Moskau. Dann heißt es wieder: Live your Dreams Team SCC und Go for Germany!

Mandy Walter

Fotos: Mandy Walter



OSTERFERIENAKTIVITÄTEN DER PAULA-FÜRST-SCHULE 2019



In den beiden Osterferienwochen hatten die Schüler*innen an der Paula-Fürst-Schule die Möglichkeit, täglich ein Angebot aus dem vielfältigen Ferienprogramm des SCC zu wählen. Spiel, Sport, Kreativität, Action – für jeden war etwas dabei!

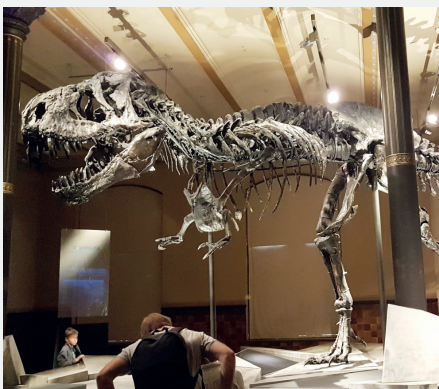
Mit einer Ostereiersuche im Schlosspark Charlottenburg und diversen Osterbastelangebote (u. a. Frühlingskränzen, Körbchen, Stoffhasen, Fingerdruck) läuteten wir zunächst das bevorstehende Osterfest ein.



Unsere sportlichen Kinder konnten sich beim Parcours in der Turnhalle oder beim Fußball auf dem Schulhof richtig auspowern. Zur Stärkung gab es dann süße Leckereien in Form von Osterkeksen, He-fezöpfen und Biskueteiern, die wir selbst gebacken haben.

Ein besonderes Highlight war der Ausflug in die Biosphäre Potsdam, in der wir verschiedene tropische Pflanzen, exotische Insekten und kunterbunte Schmetterlinge bestaunt haben. Für ein wenig Nervenkitzel sorgte der Besuch im Naturkundemuseum bei dem T-Rex Tristan und vielen anderen spannenden Skeletten, Fossilien und Attraktionen.

Loretta Mewis





FUSSBALL: WECHSELBAD DER GEFÜHLE

Männer

Das Auf und Ab der **1. Männer** nimmt kein Ende - und Woche für Woche fast das gleiche Lied: Einem Sieg oder zumindest einem sehr guten Spiel gegen ein Topteam folgt eine magere Vorstellung bzw. Niederlage gegen ein Kellerkind.

Anfang Mai erfolgte für das Team von Chefcoach Jörg Riedel dann der Supergau: Innerhalb von 4 Tagen verlor man die beiden 6-Punkte-Spiele bei den Reinickendorfer Füchsen (0:3) und beim BFC Preussen (2:3). Aus dem Ziel, sich mit 2 Siegen von den Abstiegsrängen lösen zu können und einen wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt zu machen, wurde Ernüchterung: der Sturz auf den letzten Tabellenplatz. Besonders bitter hat den SCC dabei die Partie beim BFC Preussen getroffen: In der 37. Minute traf Talal Berjawi zum 2:0 für den SCC - alles schien in die richtige Richtung zu laufen. Doch Preussen wurde stärker und kam immer besser in die Partie: Und in der 93. Minute nutzte Egzon Ismaili dann die Chance zu seinem zweiten Treffer und drehte die Partie auf 3:2 für die Preussen. Noch kann alles ein versöhnliches Ende nehmen für die 1. Männer - denn auch die nächsten beiden Spiele sind 6-Punkte-Spiele und zudem Heimspiele. Nach der Partie gegen den Frohnauer SC und dem Derby gegen TuS Makkabi wird man wissen, wohin die Reise geht. Werden beide Spiele gewonnen, stehen die Chancen auf einen Verbleib in der Berlin-Liga äußerst gut. Geht jedoch eine

oder gehen im schlimmsten Fall sogar beide Partien verloren, dürfte die Rückkehr in die Landesliga kaum noch zu verhindern sein. Es liegt nun am Team, Flagge zu zeigen und eine weitere Saison in Berlins höchster Spielklasse zu ermöglichen.

Auch für die **2. Männer** zeigt sich die Saison nicht ganz so wie erhofft. War man zwischenzeitlich fast schon abgestiegen, holte man zu Beginn der Rückrunde wichtige und teilweise nicht unbedingt erwartete Punkte und manövrierte sich aus eigenen Kräften aus dem Keller. Doch die letzten Spiele liefen für das Team rund um die beiden Spielertrainer Heimbach/Marggraff nicht mehr so gut - zumindest was die Ergebnisse angeht. Besonders schmerzhaft war dabei das 0:4 bei BW Berolina Mitte II, einem direkten Konkurrenten, an dem man im Falle eines Sieges hätte vorbeiziehen können. Die knappen Heimgniederlagen gegen den SV Tasmania II (2:4) und Tabellenführer Wacker Lankwitz (2:3) haben dann dafür gesorgt, dass die 2. Männer wieder auf einen direkten Abstiegsplatz abgerutscht ist.

Ähnlich wie auch bei den 1. Männern haben auch die 2. Männer noch alles in der eigenen Hand - denn Ende Mai stehen zwei Heimspiele gegen die direkten Konkurrenten SF Johannisthal II und SG Blankenburg II an. Und auch hier gilt: Bei 6 Punkten stehen die Chancen auf den Klassenerhalt für die 2. Männer sehr gut. Bleiben die Erfolge hier aus, wird ein Abstieg in die Kreisliga B immer wahrscheinlicher.



Frauen

Die Saison der Frauen ist bereits beendet und gehört zu den positiven Ergebnissen der Saison. Sowohl die 1. Frauen als auch die 2. Frauen beendeten ihre Spielzeit in der Bezirksliga jeweils mit dem 3. Platz, was das erfolgreichste Abschneiden in der Geschichte des Frauenfußballs beim SCC bedeutet. Den 1. Frauen fehlte am Ende ein einziger Punkt für die Relegation zum Landesliga-Aufstieg. Dies ist zum einen zwar ärgerlich und auch unnötig, auf der anderen Seite jedoch auch kein Beinbruch, da der Aufstieg nicht vorrangiges Ziel war. Das eigentliche Saisonziel (Top 3) wurde erreicht. Am Ende ist der Frauenabteilung der März zum Verhängnis geworden, wo Trainer Daniel Kübler teilweise mit bis zu 15 Ausfällen zu kämpfen hatte. In diesen Zeitraum fallen auch der einzige Nichtantritt der 2. Frauen in der Rückrunde gegen den 1. FC Marzahn sowie die beiden unnötigen Niederlagen der 1. Frauen gegen die



Stella Werner

Foto: Daniel Kübler

direkten Konkurrenten BW Berolina Mitte und GW Neukölln. Zum Ende der Saison hin stabilisierte sich die Lage wieder, angeschlagene Spielerinnen kehrten zurück und die 1. Frauen konnten die letzten 3 Saisonspiele mit 3 Siegen und insgesamt 26:5 Toren durch einen starken Endspurt gut zu Ende bringen. Voll eingeschlagen hat dabei Neuzugang Stella Werner aus



Die 1. Damenmannschaft der Fußball-Abteilung

Foto: privat



Hamburg, die in ihren ersten 3 Spielen für den SCC gleich sagenhafte 10 Tore beisteuerte. Sie bleibt in Berlin und wird den SCC sicher auch kommende Saison voranbringen.

Bemerkenswert: Bereits das zweite Jahr in Folge stellt der SC Charlottenburg das fairste Frauenteam Berlins, welches wie auch schon im Vorjahr ohne eine einzige gelbe Karte ausgekommen ist.

Auch die 2. Frauen haben nach zwischenzeitlichen Besetzungsproblemen zum Saisonende hin wieder regelmäßig mit mehreren Wechselspielerinnen antreten können. Neben zwei 1:0-Siegen beim DFC Kreuzberg und dem FC Cono Sur gab es im letzten Saisonspiel leider eine unglückliche 0:1-Niederlage bei den Berliner Amateuren. Allerdings hätte hier auch ein Sieg am vorher schon feststehenden, sehr guten 3. Platz nichts mehr geändert. Eigentlich hätte dieser 3. Platz zur Relegation um den Aufstieg berechtigt. Da aber noch nicht klar ist, ob in der kommenden Saison erneut eine 7er Mannschaft oder eine 11er Mannschaft (oder sogar beides) an den Start gehen wird, haben wir auf die Relegation verzichtet, um einem anderen Team nicht den sportlichen Aufstieg zu verbauen.

Die **Frauenabteilung** wird in der kommenden Saison neu aufgestellt und den nächsten Schritt auf dem Weg zu den Top-Adressen im Berliner Frauenfußball vollziehen. Die 1. Frauen bleibt bestehen und wird mit verstärktem Kader den Aufstieg in die Landesliga anpeilen. Als Unterbau wird eine

zweite Großfeldmannschaft etabliert, die in der anderen Bezirksliga-Staffel antreten wird und die Lücke zwischen 1. und 2. Frauen auf ein Minimum reduzieren und leistungsschwächere Spielerinnen heranzuführen soll. Erstmals stellt der SCC dann drei Frauenteams, denn auch die 7er Frauen sollen erhalten bleiben. Fernziel hier ist es, mittelfristig eine Ü30-Mannschaft zu etablieren. Dies wird im ersten Jahr sicher noch nicht ganz funktionieren und sicherlich werden auch jüngere Spielerinnen ihre Einsatzzeiten finden. Spätestens zur Saison 2020/21 soll die Ü30 dann aber auf eigenen Beinen stehen. Für diese Spielzeit plant der BFV die Einführung einer Ü30-Liga. Wenn diese kommt, wollen wir mit einer eingespielten Mannschaft am Start sein. Gelingt es, alle 3 Teams gut aufgestellt an den Start zu bringen, würde die Frauenabteilung von der Größe her bereits zu den Top 5 in Berlin gehören. 3 Frauenteams hatten in der aktuellen Spielzeit lediglich der FC Viktoria 89, Stern 1900, Türkiyemspor und BW Hohen Neuendorf.

Senioren & Altliga

Die **11er Senioren** spielen in der Bezirksliga 2 Spieltage vor Schluss noch um den Aufstieg mit und liegen aktuell auf Rang 3. Schlüssel zum Erfolg war dabei bisher vor allem die torhungrige Offensive, die mit 92 Treffern die mit weitem Abstand beste der Liga ist. Mehr als ärgerlich allerdings, dass die Partie Anfang Mai beim THC Franziskaner FC, welche eigentlich 1:1 endete, mit 6:0 für den Gegner gewertet wurde. Das 3:3 beim Berliner TSC sowie das 1:1 auf eigenem Platz



gegen Normannia 08 taten dem Punktkonto dabei allerdings nicht gut und waren verlorene Zähler auf dem Weg in die Landesliga. Mit der Auswärtspartie bei Medizin Friedrichshain sowie dem Heimspiel gegen Spitzenreiter Berolina Stralau stehen noch zwei schwere Spiele an, mit denen der SCC seine Saison noch krönen kann. Voraussetzung sind aber zwei Siege.

Besser sieht es bei der **1. Altliga** aus - hier könnten schon dieses Wochenende die Sektkorken knallen und die Rückkehr in die Verbandsliga -Berlins höchste Spielklasse perfekt gemacht werden. Souverän führt das Team von Wolfgang Matthies die 2. Abteilung der Landesliga an und hat dabei 8 Punkte Vorsprung auf den Zweiten Concordia Wittenau. Den konnte man vor zwei Wochen auf eigenem Platz in Schach halten, als man 1:1 spielte und ein Heranrücken der Nordberliner verhinderte. Nun warten noch 3 Auswärtsspiele auf den SCC: Beim Vorletzten Corso/Vineta, bei Deportivo Latino und den SF Kladow. Bereits ein Sieg genügt, um den Aufstieg auch rechnerisch unter Dach und Fach zu bringen.

Auch die **7er Altliga** könnte die Erfolgsgeschichte des Ü40-Bereichs in dieser Saison mitschreiben und einen Doppelaufstieg perfekt machen. Zumindest die Relegation gegen den Zweiten der Parallelstaffel ist so gut wie sicher, doch warum nicht mehr? Aktuell liegt man punktgleich mit dem Grünauer BC an der Spitze, lediglich aufgrund des Torverhältnisses hat Grünau die Tabellenführung inne. Und der Spielplan meint es durchaus gut mit dem SCC: Der Tabellenletzte und der Vorletzte sind noch Gegner,

sicher nicht zu unterschätzen, aber eben auch keine großen Hürden, wenn man aufsteigen möchte. Zum Abschluss gastiert dann der Tabellenvierte SV Blau-Gelb am Mittwoch vor Himmelfahrt bei uns.

Mädchen

Die Mädchenabteilung blickt auf eine starke Saison mit vielen Siegen zurück. In allen Altersklassen konnten Teams gestellt werden und diese haben die Saison mit teilweise großartigen Erfolgen beendet. Die spielstarken **B-Mädchen** haben zwar noch ein Spiel zu absolvieren, stehen in der Bezirksklasse aber schon als Meister fest. Das Team rund um Kapitänin Rebekka Frank zeigte sich vor allem offensiv als zu stark für die Konkurrenz und machte den Staffelsieg bereits mehrere Wochen vor Saisonende fix. Einen Spieltag vor Schluss stellt der SCC die beste Offensive und die auch die stärkste Defensive. Den einzigen Punktverlust erlitt man beim 0:0 gegen den Tabellenzweiten Chemie Adlershof. Die B-Mädchen werden in der nächsten Saison wieder auf Großfeld antreten. Ein Großteil des Teams wird in den Frauenbereich wechseln, aus den **C-Mädchen** kommen aber diverse Spielerinnen nach.

Die C-Mädchen krönen eine ganz starke Großfeldsaison mit dem Aufstieg in die Verbandsliga. Diesem Triumph kann sogar noch das Sahnehäubchen aufgesetzt werden, denn Anfang Juni kommt es zum Spitzenspiel beim SV Lichtenberg 47, wo es dann um den Staffelsieg gehen wird. Das Team von Trainerin Carmen Stauch wusste offensiv wie defensiv zu überzeugen und



Die Fußball C-Mädchen

Foto: Carmen Stauch

hat sich im Saisonverlauf beständig weiterentwickelt. Fraglich ist allerdings noch, ob der Startplatz in der Verbandsliga im kommenden Jahr überhaupt genutzt werden kann und soll. Denn gleich 11 Spielerinnen werden die C-Mädchen in Richtung B-Mädchen verlassen. Zwar kommen einige Spielerinnen von den D-Mädchen hoch, doch nicht in gleicher Zahl und diese sind auch der Verbandsliga körperlich sicher noch nicht gewachsen. So erscheinen momentan mehrere Wege möglich: Angefangen vom Aufstieg über den Verbleib in der Landesliga bis hin zum Wechsel auf eine 8er C-Mädchen.

Bei den **D- und E-Mädchen** geht es traditionell primär um Spaß am Spiel und um die sportliche Entwicklung, aber eher weniger um Leistungsfußball. Dies wurde in der endenden Saison erfolgreich praktiziert und im D-Mädchen-Bereich eine Mannschaft

geformt, die bereit für höhere Aufgaben und ein Teil zum Sprung in die C-Mädchen ist. Die Rückrunde der D-Mädchen war zum Redaktionsschluss noch nicht weit fortgeschritten, aber der SCC schickt sich an, einen der vorderen Tabellenplätze zu belegen.

Ausscheiden wird zum Saisonende Trainer Christian Schalow. Ihm gebührt für zwei tolle Jahre bei der Arbeit mit unseren Jüngsten im D- und E-Bereich ein großer Dank für die erbrachte und geleistete Arbeit. Seine Junior-Trainerinnen Rebekka Frank und Caro Delfs sowie die zurückkehrende Marla Schläger werden hier seine Arbeit fortführen. Allerdings sind wir zusätzlich auch noch auf der Suche nach Verstärkungen für den Trainerbereich - denn der Zuwachs ist enorm und wir werden im kommenden Jahr im D-Mädchenbereich zwei Teams stellen können.



Jugend

Mit Ausnahme der **A-Jugend** konnte in dieser Saison in allen Altersklassen des SCC Fußball angeboten werden - mit Ausnahme der B-Jugend dies auch überall in der höchsten Spielklasse. Während die B-Jugend ein Team stellte, traten in allen anderen Altersklassen mehrere Teams an. Bei der neuformierten **B-Jugend** ging es nur darum, eine Mannschaft wieder zu etablieren. Gestartet in der untersten Klasse, der Kreisliga A, blieb nach der Hinrunde nur der vorletzte Platz und somit für die Rückrunde eine neu zusammengesetzte, spielschwächere Staffel. Hier etablierte man sich im oberen Mittelfeld.

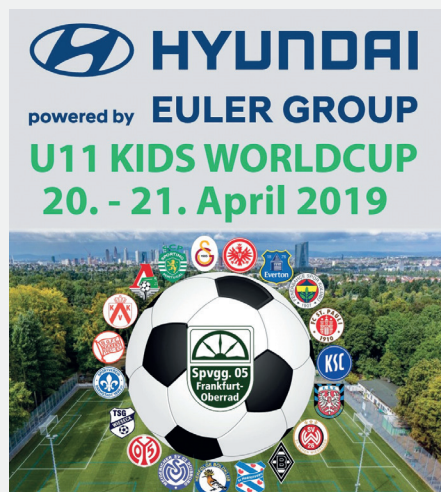
Die **C-Jugend** ist sportlich das Sorgenkind in dieser Saison und muss erstmals nach langer Zeit im Sommer die höchste Berliner Spielklasse verlassen, der Abstieg in die Landesliga ist nicht mehr zu vermeiden. Zu unbeständig waren die Auftritte, so dass zwei Spieltage vor Saisonende nur der vorletzte Platz zu Buche steht und der Abstand zum rettenden Ufer bereits zu groß ist. Dass man es durchaus kann, zeigte man letzte Woche, als man Spitzenreiter FC Viktoria 89 ein 1:1-Unentschieden abnahm.

Die **D-Jugend** schließt die Saison in der 2. Staffel der Verbandsliga jenseits von Gut und Böse ab. Mit einem gesicherten Mittelfeldplatz hatte man weder mit der Meisterschaft noch mit dem Abstieg etwas zu tun und konnte sich umfassend mit der Ausbildung der Jugendlichen beschäftigen.

Daniel Kübler

2. U11 Hyundai Kids Worldcup

Am Osterwochenende fand vom 20.04.-21.04.2019 der 2. U11 Hyundai Kids Worldcup in Oberrad (Frankfurt am Main) mit einem hochkarätigen Teilnehmerfeld statt. An dem von PT Sport organisierten Turnier nahmen zahlreiche internationale Mannschaften aus 11 Nationen, wie unter anderem Galatasaray Istanbul, FC Everton, Sporting Lissabon, oder Lokomotive Moskau, sowie Teams aus den Nachwuchsleistungszentren verschiedener Bundesligisten (Eintracht Frankfurt, Borussia Mönchengladbach, Mainz 05) und den Fußball Stützpunkten aus den Regionen teil.



Wir waren bereits am Freitag mit 13 U11/E1 Spielern/Spielerinnen in zwei SCC-Mannschaftsbussen zu unserem Hotel angereist. Gemeinsam verbrachten wir einen schönen Abend und stimmten uns auf den nächsten Tag ein.

In die Vorrunden-Spiele sind wir am Samstag mit einem Sieg gestartet, mussten uns dann



E1/U11 Mannschaft des SCC mit Trainer Aziz Akabach und Betreuerin Nicole Jahn

Fotos: Guido Jahn

aber leider gegen starke, aber gleichberechtigte Mannschaften von Fenerbahce Istanbul und Devyatka Moskau sehr knapp geschlagen geben und haben dadurch den Einzug in die Goldgruppe verpasst.

In der Zwischenrunde am Sonntag konnten wir als einziges Team der Mannschaft vom SV Wehen Wiesbaden in einem starken Spiel einen Punkt abnehmen. Gegen die Mannschaften vom KV Kortrijk (Belgien) und FV Löschgau fehlte dann leider das notwendige Glück, das den einen oder anderen Lattenpraller auch hätte reingehen lassen können. Dafür haben wir uns dann in den letzten Spielen mit

zwei Siegen gegen Xaverov Prag (3:0) und TV Derendingen (6:1) verdient belohnt. Am Ende sind wir von den 24 Mannschaften, die die Goldgruppe verpasst hatten, auf einem guten 8. Platz gelandet. Unsere mitgereisten Fans/Eltern haben mitgefiebert, mitgelitten und angefeuert und konnten am Ende auch stolz auf ihre Kinder sein.

Am späten Sonntagnachmittag haben wir die Heimfahrt angetreten. Für die Kinder war es ein tolles Erlebnis mit vielen schönen Eindrücken und einer großen Erfahrung im internationalen Jugend-Fußball-Sport.

Guido Jahn





EINLADUNG

zur **ordentlichen Mitgliederversammlung** der
Handball- und KungFu-Abteilung des Sport-Club Charlottenburg e.V.

am **Donnerstag, den 29. August 2019**
um **19.00 Uhr**

in der **Hockeybaude** gegenüber dem Mommsenstadion
Waldschulallee 43, 14055 Berlin

Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Ehrungen
3. Bericht der Abteilungsleitung
4. Bericht des Kassenwartes
5. Aussprache zu 3 und 4
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl Kassenprüfer
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge können bis zum 1. August 2019 schriftlich bei der Vorsitzenden eingereicht werden.

Alexandra Bunar-Leyke
1. Vorsitzende



GLÜCKWÜNSCHE, ERFOLGE, NIEDERLAGEN UND NOCH LUFT NACH OBEN – ALLES IST DABEI IN DER HANDBALLABTEILUNG

Bevor ich zu meinem eigentlichen Bericht komme, ist es mir ein großes Bedürfnis hier noch einmal unserem Ehrenvorsitzenden **Klaus Grahlmann**, der für die Handballabteilung jahrzehntelang hervorragende Arbeit geleistet hat, von ganzem Herzen zu seinem am 17.03.2019 vollendeten 88. Geburtstag zu gratulieren. Der Vorstand und alle Handballerinnen und Handballer wünschen Dir weiterhin alles erdenklich Gute!

Während jeweils die beiden **Frauen-** und **Männermannschaften** eine durchaus positive Bilanz ziehen können und ihre Saisonziele erreicht haben, umso schmerzhafter ist der Verlust einiger vieler jahrelanger Spieler und Spielerinnen aus den verschiedensten Gründen.

Wir spüren nach wie vor eine Fluktuation und können sowohl im Männer- als auch im Frauenbereich noch jungen Nachwuchs gebrauchen.

So zum Beispiel sind SCC-Eigengewächse wie Thomas Hensel, Paul Mainz und Bernd Kyborg zum Nachbarverein, dem CHC gewechselt, andere beendeten ihre Handballkarriere aus privaten Gründen und im Frauenbereich verlässt uns eine der wichtigsten Spielerinnen – unsere Torwart-Angie. Ihr haben wir viel zu verdanken, die Zeit mit ihr war großartig und ich weiß noch gar nicht, wie wir diesen Verlust kompensieren können, zumal noch verbliebene Torhüterinnen aufgrund

von anstehenden Babypausen aussetzen müssen. Wir haben also in den beiden Frauenmannschaften ein Torwartproblem und ich hoffe sehr, dass wir das in irgendeiner Form gelöst bekommen.

Unsere **A-Jugend** musste sich am letzten Spieltag am 31.03.2019 gegen den VfL Lichtenrade geschlagen geben und wurde Vizemeister in der höchsten Spielklasse Berlins. Glückwunsch zu diesem beachtlichen Erfolg!

Wenngleich wir das Spiel verloren haben, so ist es beschämend zu sehen, wie unterschiedlich Vereine ihre Jugendarbeit betreiben und das unter den Augen „qualifizierter“ HVB-Schiedsrichter, die bei vorsätzlichen Tätigkeiten nicht einschreiten oder dies schlichtweg übersehen.

Von Beginn an gab es gezielte Tätlichkeiten auf unsere Führungsspieler, mit hämischem Lachen wurde geschlagen, in die Rippen, gegen den Hals geboxt, beim Zurücklaufen in die Beine getreten oder mit den Ellenbogen gearbeitet.

Die beiden jungen HVB-Schiedsrichter mögen zwar nicht alles sehen können, aber gar nichts zu registrieren bzw. zu ahnden, was mehr als 100 Gäste auf der Tribüne und auf den Spielerbänken gesehen haben, das ist schon harter Tobak.

Für unsere Jungs hagelte es haufenweise Zweiminuten-Strafen und gegen zwei wichtige Spieler bereits in der ersten



Halbzeit rote Karten. Nach dem Spiel wurde unser Trainer Jörg Neumann doch tatsächlich von den Schiedsrichtern gefragt, warum wir uns nicht genauso verhalten haben ... Ganz einfach beantwortet: wir wollen so nicht sein!

Jungs, ich bin stolz auf Eure Saisonleistung und Ihr seid verdienter Vizemeister! Der Erfolg ist dank des großen Engagements der beiden Trainer Jörg Neumann und Daniela Markwort zustande gekommen. Ich bin froh, dass Ihr beide Handball-Jugendtrainer im SCC seid und freue mich bereits heute, mit Euch in der neuen Saison wieder anzugreifen.

Mit dem errungenen Vizemeistertitel müssen wir einen weiteren Kraftakt in Kauf nehmen. Während bspw. im Fußball der Tabellenzweite im besten Fall aufsteigt

oder um den Aufstieg in die Relegation geht, hat der Handballverband Statuten festgelegt, die besagen, dass der Tabellenzweite einen „Antrag stellen muss“, um an sogenannten Qualifikationsspielen für die nächsthöhere Liga teilnehmen zu können. Diesen Antrag haben wir für die Ostsee-Spree-Liga frist- und formgerecht und gut begründet eingereicht.

Aus uns unerfindlichen Gründen wurde dieser von dem entsprechenden Ausschuss gnadenlos abgelehnt, während Mannschaften wie Marienfelde, VfV Spandau, Blau-Weiß 90 daran teilnehmen dürfen – diese hat man in der Saison geschlagen, oder sie waren sogar mit einer A-Jugend im Spielbetrieb gar nicht vertreten oder haben die Mannschaft noch vor Saisonbeginn zurückgezogen. Doch damit nicht genug: Wir müssen also als Vize-



meister um die Qualifikation spielen, damit wir in der Verbandsliga bleiben. Können wir uns nicht behaupten, steigen wir sogar wieder ab in die Landesliga.

Diese Statuten sind einfach nicht nachzuvollziehen! Vielmehr stellt sich mir die Frage, wie soll man als Trainer seiner Mannschaft erklären, dass man unter Umständen in der kommenden Saison als Berliner Vize-Meister nur noch das Recht hat in der Landesliga zu spielen? Wo gibt es denn sowas?

Die **A-Jugend** Mannschaft wird all ihre Kraft in die Qualifikationsspiele setzen. Dafür drücke ich fest die Daumen.

Mit dem Weggang unseres langjährigen Jugendtrainers Mustafa Karaca müssen wir gerade eine Welle von Austritten verkraften. Die Spieler in den Jahrgängen **B- und C-Jugend** (2003-2006) haben scheinbar auf einmal keine Lust mehr Handball zu spielen und gehen lieber zusammen in ein Fitnessstudio besuchen.

Mit einer Interimslösung im Trainingsbetrieb und dank der Trainer aus dem Männerbereich versuchen wir die Spieler für den Handballsport wieder zu begeistern, damit wir in jeder Altersklasse in der neuen Saison vertreten sind.

Als kleiner Hoffnungsschimmer zeigt sich: mit Erik Suckow konnten wir einen Jugendtrainer aus Stralsund verpflichten, der ab August 2019 die **C-Jugend** verantworten wird.

Unsere neue **D-Jugend** wird von Ruppert Weyer und Kaled Daher trainiert und verfügt bereits heute über eine solide Kaderstärke. Die Kleinsten bei uns – unsere **E-Jugend** – werden wie in den Vorjahren die Staffeltage mit Unterstützung von Ruppert Weyer bestreiten. Auch hier ist es erfreulich, dass der Trainer von jungen Männerspielern im Trainings- und Spielbetrieb unterstützt wird.

Insgesamt ist festzustellen, dass wir in allen Altersklassen mit Abgängen zu kämpfen haben, und diese teilweise nur mit wenigen Neuzugängen kompensieren können.

Unsere Handball-AG's in der Waldgrundschule, Schele-Schule und am Herder-Gymnasium sind gut besucht. Dennoch müssen wir auch hier erkennen, dass bisher kaum ein Schüler/eine Schülerin den Weg in die Handballabteilung des SCC gefunden hat.

Wir werden uns in den nächsten Monaten breiter aufstellen, mit externer Unterstützung ein Konzept ausarbeiten, um sicherzustellen, dass wir in jeder Altersklasse gut vertreten sind.

Alexandra Bunar-Leyke

Eltern-Kind-Turnen

Kinderturnen

Freunde finden, Spaß haben, gemeinsam Sport treiben



Eltern-Kind-Turnen

für Familien mit Kindern von ca. 1 bis 3 Jahre

Wann: immer montags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Wo: Charles-Dickens-Grundschule, Dickensweg 15, 14055 Berlin

Kinderturnen

für Kinder (Jungen und Mädchen) im Alter von 3 bis 5 Jahren

Wann: immer montags von 17:00 bis 18:00 Uhr

Wo: Charles-Dickens-Grundschule, Dickensweg 15, 14055 Berlin

Infos zur Mitgliedschaft:

- Kosten: Jährlich 120,00 Euro für das erste Kind (halbjährlich 60,00 Euro)
- Jedes weitere Kind zahlt jährlich 60,00 Euro (halbjährlich 30,00 Euro).
 - Beitrittserklärungen erhalten Sie über die Trainerin.
 - Kündigungen sind kurzfristig möglich.

Ansprechpartnerin:

Alexandra Bunar-Leyke | alexandra.bunar@scc-berlin-handball.de |
0176-782 484 59

Alle Kinder sind mit ihren Eltern herzlich zum
kostenlosen zweifachen Probetraining eingeladen!

Wiederaufstieg der ersten Männer

Vor dem letzten Spieltag ist unserer 1. Männer der Staffelsieg nicht mehr zu nehmen. Der Wiederaufstieg in die zweithöchste Berliner Spielklasse (Landesliga) steht damit fest.

Rang	Mannschaft	Tore	+/-	Punkte
1	SCC	617:463	+ 154	38:4
2	BTV1850 II	632:489	+ 143	35:7
3	SG FES	655:568	+ 87	33:9
4	Z 88	624:570	+ 54	27:15
5	SG Narva Berlin III	586:555	+ 31	26:16
6	CHC II	526:508	+ 18	23:19
7	SG Rotation PB III	567:621	- 54	17:25
8	HSG Neukölln II	552:601	- 49	14:28
9	BSC Rehberge	588:659	- 71	12:30
10	HSG Kreuzberg II	556:631	- 75	12:30
11	TSV Rudow III	496:608	-112	12:30
12	Pfeffersport	452:578	-126	3:39

Ebenfalls vor dem letzten Spieltag gelang es unserer 2. Männer, den erstrebten Klassenerhalt in der Bezirksliga zu sichern; die beiden Absteiger stehen vorzeitig fest.

Rang	Mannschaft	Tore	+/-	Punkte
1	SSG Humboldt	558:429	+ 129	32:8
2	KSV Ajax-Neptun II	595:492	+ 103	32:10
3	Sp Vg. Blau-Weiß 1890 II	569:488	+ 81	32:10
4	HSG Kreuzberg III	538:506	+ 32	26:16
5	Pfeffersport II	448:482	- 34	21:12
6	SG Narva Berlin IV	545:552	- 7	20:22
7	BTV 1850 III	514:541	- 27	18:24
8	SG OSF BErlin IV	489:559	- 70	17:23
9	SCC II	462:472	- 10	15:27
10	SG FES II	558:542	- 57	15:27
11	TSG Marienfelde	460:529	- 69	12:30
12	Borussia Friedrichsfelde	484:555	- 71	10:32

Wir haben also viele Gründe es bei der gemeinsamen Saisonabschlussfahrt Ende Mai in Polen krachen zu lassen. Kajak-Tour, Paintball, Grillen, ein wenig Party und vielleicht auch Training stehen auf dem Programm.

Und dennoch ist der Blick auf die kommende Saison nicht ganz sorglos, denn erneut müssen wir Umbrüche verkraften. Tim Zett hat zehn Jahre seine Knochen für die 1. Männer hingehalten und zieht nun mit seiner Frau in





seine Heimat Neumünster zurück. Daniel Baer, noch länger in der 1. Männermannschaft dabei, hängt seine Handballschuhe an den Nagel und wird sich künftig seiner Familie, seiner Jugendhandball-Trainertätigkeit (leider nicht bei uns) und hin und wieder seinem Job widmen. Wir sagen DANKE und werden die beiden sehr vermissen, denn sie waren menschlich und als Leader in der Mannschaft besonders wertvoll. Niklas Rieder wird uns 2/3 der kommenden Saison aufgrund eines USA-Aufenthaltes nicht zur Verfügung stehen. Auch ihn zu ersetzen wird schwer, denn er ist unser Bayerischer Koloss im Abwehr-Innenblock sowie auf der Kreis-Mitte-Angriffsposition und ein wesentlicher Faktor beim erreichten Wiederaufstieg. Zudem gibt es zwei bis drei weitere Personalien, bei denen die weitere Entwicklung noch offen ist.

Wir müssen daher intern noch intensiver darauf hinarbeiten, dass die nachrückende A-Jugend weiterhin bereit ist, mit einer gewissen Leistungsorientierung Handball zu spielen. Das Auffüllen der beiden Männermannschaften durch die jungen Talente ist ein MUSS, um einen ausreichend großen Kader für eine lange Saison zu haben. Eine gemeinsame Saisonvorbereitung ist hier hilfreich, sich qualitativ zu verbessern, Spielphilosophien zu synchronisieren, aber vor allem auch, um ein Zusammengehörigkeitsgefühl zu entwickeln.

Denn eines hat die abgelaufene Saison gezeigt. Die beiden Männermannschaften verstehen sich als ein Team! Dies betrifft die gegenseitige Unterstützung im Spielbetrieb genauso, wie Aktivitäten außerhalb des Handballs. Die Einbindung unserer A-Jugend ist in diesem Kontext das wichtigste Ziel für eine nachhaltige Perspektive.

Piotr Jankowski und Gereon Kretschmer

Together Strong – Team „Weiß“ (1. Frauen)

Im Handballsport da geht es rund, nicht für jeden immer wirklich gesund. So vermissen wir unsere Jasmin seid der Hinrunde wie noch nie, schuld daran ist ihr operiertes Knie.

Ein Spiel beginnt zunächst recht friedlich, erst vorn am Kreis wird's ungemütlich! Unsere Puppe kämpft dort wie ein Löwe, doch meint sie es nie wirklich böse! Sie ist einfach der Ehrgeiz in Person, erkämpfte Tore sind hierfür der Lohn.

Bei unserer Stella fängt es mit der Augenbraue an, die rast in die Höhe und dann, nehmt euch alle bloß in Acht, unsere schnelle Mittespielerin fast zusammen mit dem Ball ins Tor des Gegners kracht.

Die Meike, eine ganz ruhige und stille, der Gegner erkennt so nicht diesen unglaublichen Willen, wie der Blitz nach vorne zu rennen, und das nächste Tor ihr Eigen zu nennen.

Ist die Daggi mal am Kreis, greift der Gegner gerne an ihren Hals. Mit etwas Glück erhält sie dann vom Rechtsvertreter, den lang ersehnten Siebenmeter.

Die Sandra unser Trainings-As, die wirklich nie ein Training verpasst. Ist Außen immer zur Stelle und gehört definitiv in die Kategorie: Schnelle!

Die Stabi-Sarah will uns nach der Saison verlassen, was machst du bloß für verrückte Sachen?! Tanzen möchte sie jetzt statt Bälle werfen, aber wir werden sie einfach permanent weiter nerven. Können einfach nicht auf sie verzichten, wir werden im nächsten Heft berichten.

Unsere Jana ist immer gutgelaunt, im Spiel und Training wird ihr Abwehrtalent bestaunt. Traut sich kein Gegner mehr vorbei. Wäre einfach unnötige Rennerei.



Ich verdrücke jetzt schon eine Träne, wenn ich unsere Angie erwähne. Die beste Torfrau weit und breit, doch ist für sie der Weg ab Juni viel zu weit. So müssen wir es irgendwie ohne sie schaffen, wir können es immer noch nicht fassen.

Die Melle, unser Allround-Talent, manchmal glauben wir sie ist aus Zement. Sie hat so viel Wurfkraft wie 5 von uns zusammen! Auch in der Abwehr kann sie jeden Gegner wegrammen. Wir sind so dankbar, denn sie hilft bei uns aus. Hier für dich: ein virtueller Blumenstrauß! Carina unser Sonnenschein, wir hoffen weiter insgeheim, dass wir sie öfter mal beim Training sehen, denn ohne sie können wir am Wochenende nur schwer Spiele drehen. Sie ist mit und ohne Ball ein echter Wirbelwind, lässt den Gegner stehen, als wäre der blind.

Unsere Catrin, nicht zu vergessen! Sie kann sich mit den größten Trainierlegenden messen. Wen hatten wir nicht schon alles in letzter

Zeit, aber jetzt ist es endlich soweit. Wir sind alle glücklich und zufrieden. Einen besseren Trainer können wir nicht kriegen.

Nicht zu vergessen unsere Spielerinnen die gerade für Nachwuchs sorgen, dafür bekommt ihr natürlich einen Orden.

Unsere Nina ist mit uns in die Saison gestartet, bevor sie jetzt ihr zweites Kind erwartet. In der Mitte schon immer ein Genie, warf sie auch noch so viele Tore wie noch nie! Sie fehlt, das lässt sich nicht bestreiten. Wird uns aber in der nächsten Saison wieder große Freude bereiten. Unsere temperamentvolle Griechin Ellie war die erste und recht schnell, erst erzählte sie uns etwas vom Knie, wie originell. Nun freuen wir uns auf ihr erstes Kind, wir alle dann die Handballtanten sind.

Und am Ende dieses Gedichts bleibe noch ich: doch nicht der Rede wert, ich hab nämlich eigentlich vor drei Jahren schon aufgehört!

Kerstin Marquardt



FELD-RÜCKRUNDE UNTER ERSCHWERTEN BEDINGUNGEN

Die **ersten Herren** sind gut in die Rückrunde gestartet. Nachdem man ja zur Pause doch recht nah am Tabellenende überwintert hat, konnte das Motto für die ersten Spiele nur lauten, sich möglichst früh möglichst weit vom Tabellenkeller abzusetzen. Mit zwei Erfolgen gegen den SV Motor Meerane (5:1) und den Osternienburger HC (2:1) gelang dies für den Moment recht gut. Zwar unterlagen die Herren dann gegen den Berliner HC II, und müssen weiter schauen, dass in der kurzen Restsaison noch Punkte eingesammelt werden.

Die **ersten Damen** starteten als Herbstmeister mit einem Nachholspiel gegen Leipzig in die Saison, was nach heißer Endphase mit 2:3 verloren wurde. In Osternienburg gewannen die Damen dann hoch mit 5:1, mussten sich jedoch gegen den Berliner HC ebenfalls denkbar knapp mit 1:2 geschlagen geben, und wurden somit von den Leipzigerinnen in der Tabelle nach momentanen Stand überholt. Die kurze Saison bringt noch einige Entscheidungsspiele in den nächsten Wochen, die man möglichst gut angehen will.

Die **zweiten Damen** sind mit einem 0:0 gegen den CfL in die Rückrunde der Oberliga Berlin gestartet. Am darauffolgenden Wochenende wurde der Berliner HC III mit 3:2 geschlagen, und im Nachholspiel gegen den BSC wieder ein 0:0 erreicht. Es werden nun zahlreiche Jugendspielerinnen eingesetzt, die ihre Sache sehr gut machen. Aktuell liegen die zweiten Damen auf dem zweiten Tabellenplatz, jedoch mit viel Abstand zum Erstplatzierten, TuSLichterfelde II, den man schon aus der Hinrunde hatte, so dass man eher auf die Verfolger als auf die Tabellenspitze schauen muss und den Berliner Meistertitel in diesem Jahr wohl nicht verteidigen kann.

Die **dritten Damen** liegen im Moment auf dem dritten Tabellenplatz in der 1. Verbandsliga Berlin und mussten zum Rückrudenauftritt eine 1:2-Niederlage gegen den Mariendorfer HC II hinnehmen. Im Nachholspiel gegen die Berliner Bären gelang ein 4:1-Erfolg und gegen TuSLichterfelde III wurde mit 2:1 gewonnen. Wie immer steht der Spaß bei der Mannschaft im Vordergrund und dass der vorhanden ist, ist unstrittig. Es gibt nun sogar zwei Torhüterinnen beim Training, da Brausebirne nun von Neu-Nationalspielerinnen Mary Refle unterstützt wird, die im August mit der deutschen Ü-55 Nationalmannschaft zur Europameisterschaft nach Belgien reisen wird.

Die **zweiten Herren** sind mit einer 0:3-Niederlage gegen Rotation Prenzlauer Berg II gestartet, nur um am darauffolgenden Wochenende die Potsdamer SU mit 10:0 zu schlagen. Die Trainingsbeteiligung bei der Mannschaft ist gut und die Mannschaft belegt aktuell einen Platz im Tabellenmittelfeld.

Nach wie vor ist die Platzsituation auf dem Walcy-Wittmann-Platz unverändert. Die Erneuerung hat noch nicht begonnen, das traditionelle **1. Mai-Turnier** der 1. Damen und 1. Herren wurde auf dem oberen Kunstrasen durchgeführt. Dem Spaß tat das aber keinen Abbruch, es waren viele Kinder da und auch das Spiel Eltern gegen Kinder zum Schluss, in dem gefühlt 15 Eltern gegen 45 Kinder antraten war wieder neben dem Besuch von SCC Maskottchen Charlotte ein absolutes Highlight des Tages – wie selbstverständlich auch die Pommes bei Udo für alle Mannschaften. Danke an die ersten Damen und die ersten Herren für diesen tollen Tag. Die beiden Mannschaften freuen sich über Unterstützung für ihre Spiele, um die jeweiligen Saisonziele erreichen zu können.



Spaß in allen Altersklassen mit den 1. Damen und den 1. Herren beim 1. Mai

Foto: Svenja Tietjen

Jugend

Während die Saison für die Erwachsenen fast zu Ende ist beginnt die Jugendsaison aufgrund des unterschiedlichen Spielmodus erst jetzt. Die **männliche Jugend A** spielt in der Meisterschaftsrunde und unterstützt die ersten und die zweiten Herren tatkräftig, Sascha Kolletzky trainiert die Mannschaft. Die **weibliche Jugend A** und **weibliche Jugend B** spielen beide in der Liga und stehen noch am Saisonbeginn. Die **A-Mädchen** und die **B-Mädchen** haben ja eine tolle Vorbereitungsreise nach Holland gemacht und haben viele einzigartige Erfahrungen gemacht, von denen ihr im Extrabericht lesen könnt. Und auch die **C-Mädchen** spielten am 11.05. ihr erstes Turnier, die Maisause beim STK. Leider fehlten wegen Krankheit einige Spielerinnen, so dass die meisten Mädchen alle Spiele durchspielten. Gegen Blau Weiss gelang ein guter Start mit 3:0. Leider gelang im zweiten Spiel gegen CfL kein Tor, die Gegner schossen zwei. Im dritten Vorrundenspiel gaben sie nochmal alles und holten gegen die Mädchen vom MHC einen klaren 2:0 Sieg.

Als Gruppenzweiter ging es ins Halbfinale gegen Rotation. Hier verließ die Mädchen der Mut

und sie verloren 0:5. Also gab es das Spiel um Platz 3, wieder gegen CfL. Trotz großer Motivation und vielen Torchancen gewannen die Gegner glücklich 2:0.

Nach kurzer Enttäuschung konnten alle wieder lachen und freuen sich auf die weitere Feldsaison. Denn wie heißt es? „Wir wollen gewinnen! SCC Berlin, ein Team!“

Die **A-Knaben** spielen in der Meisterschaft, und bei den **B-Knaben** gibt es eine Meister- und eine Ligamannschaft. Die **C-Knaben** spielen viele Turniere.

Aufgrund der Platzsituation ist leider noch nicht klar, ob der **Bärchen-Cup** in diesem Jahr stattfinden kann. Wir harren der Dinge und können leider keinen Einfluss darauf nehmen, und wohl nur Daumen drücken.

Bitte informiert Euch auch über Öffnungszeiten der Hockeybaude, denn Udo ist bei Nichtbespielbarkeit des Platzes nicht täglich vor Ort, jetzt jedoch wieder häufiger.

Wir wünschen allen Mannschaften eine erfolgreiche Feldsaison bzw. Restfeldsaison.

Julia Caspary
Claudia Klatt



SCC Botschafter on Tour: Hockey Mädchen zum Trainingscamp in Holland

Ein kleiner Traum der Hockey Mädchen wurde wahr. Am ersten Ferienwochenende vor Ostern fuhren 31 Mädchen der Jahrgänge 07, 06, 05 und 04 mit ihrer Trainerin Carola Scholle und Co-Trainern zum Trainingscamp nach Holland. Carolas Ansinnen war, dass die Mannschaften durch diese Fahrt gut vorbereitet, motiviert und mit neuen Spielerfahrungen und optimalem Gemeinschaftsgefühl in die kommende Feldsaison nach den Osterferien starten. In der anstehenden Feldsaison werden diese

Jahrgänge alle miteinander spielen, da die Anzahl an Spielerinnen der einzelnen Jahrgänge immer recht knapp ist, um 11 Spieler + Einwechselspieler zusammen zu bekommen. Die Planungen für dieses besondere Camp begannen bereits einige Monate vorher. Ein Hockey-Papa, der Holländer ist, hat Kontakt zu Hockeyvereinen vor Ort aufgenommen und eine passende Unterkunft gefunden. Im Vorfeld wurde durch die Hockeyabteilung, den Hauptverein, eine Firmenspende von wevest sowie durch die Hockeyseinioren und einige kleinere Spenden eine großzügige finanzielle Unterstützung dieser Fahrt möglich, für die wir sehr dankbar sind. Durch diese Unterstützung konnte fast allen Hockeymädchen dieser Jahrgänge diese Fahrt möglich gemacht werden. Ein ganzer Bus wurde morgens um 07.45 Uhr mit 4 Torwarttaschen, 31 Hockeytaschen, Köfferchen, Obst, Getränken und Trainingsequipment rappellvoll beladen und dann ging es auf die Autobahn. Nach einer zügigen Fahrt erreichten wir am frühen Nachmittag unser Ziel: die Anlage Pagedal

in Stadskanaal. Da gab es Trainingsplätze, ein Sportzentrum, einen Basketballplatz, ein Volleyballfeld, Reitplätze und ganz viele kleine und ein großes Bettenhaus. Dort bezogen wir ein tolles, großes Haus mit einem riesigen Aufenthaltsraum und 4- und 6-Bettzimmern. Nach dem Zimmerbelegen fand auch gleich das erste Training statt. Wir konnten während der gesamten Zeit den Platz des ortsansässigen Heimatvereins HCSO Hockeyclub Stadskanaal en Omstreken nutzen. Einfach so -das war total super. Wir wurden mit viel Neugierde und Offenheit empfangen. Unsere Trainerin hat gleich den Schlüssel für das Clubhaus bekommen, damit wir unser Training dort abhalten können. DANKE HSCO für diese super Gastfreundschaft! Am Sonntag standen gleich zwei Freundschaftsspiele gegen den MHC Lemmer an. Vormittags hatten wir noch Athletik- und Stocktraining, am Nachmittag fuhren wir nach Lemmer. Wir wurden mit guter Laune und offenen Armen empfangen. Die Spiele haben sehr viel Spaß gemacht, auch wenn der mit Sand gefüllte Kunstrasen gewöhnungsbedürftig war. Der Ball rollte einfach nicht so schnell und weit wie auf unserem Wally. Ein paar fiese Schürfwunden bremsen unseren Elan nicht. Bei Sonne aber kalten 3 Grad haben wir die Spiele ganz gut gemeistert. Die 06/07 SCC Mädchen gewannen ihr Spiel mit 5:1, die 05/04 ebenso. Es war eine tolle Erfahrung. Wir haben gelernt, dass in Holland Mädchen und Jungen noch lange gemeinsam spielen und trainieren. MHC heißt „Mixed Hockey Club“. Daher war in beiden Mannschaften auch jeweils



ein Junge mit dabei. Wir bekamen Kuchen, Limonade und konnten selbstgeräucherten Aal auf der Clubterrasse probieren. Eine holländische Spezialität, da Lemmer direkt am IJsselmeer liegt. Ein Spiel der 1. Damen vom MHC Lemmer haben wir auch noch angeschaut und den kleinen Hockey-Knödel-Kunstrasen-Platz gemeinsam mit den holländischen Kindern ausprobiert. Lachen und Spaß haben geht auch ohne Sprachkenntnisse. Mit ganz viel guter Laune wurden wir verabschiedet. Damit wir auch etwas vom Land sehen und nicht nur den Rasen bestaunen, sind wir in Lemmer noch ans IJsselmeer gefahren, haben im Sand gewühlt und einige sind mit den Füßen ins IJsselmeer gegangen. Das war zwar ein bisschen kalt, aber machte nix. Schließlich sind wir taffe Hockeymädchen. Montag stand wieder Athletik und Stocktraining sowie ein extra Torwarttraining auf dem Programm. Das separate Torwarttraining mit Carsten war der Hammer. Es war für die 4 Tormädchen toll und sie haben viel gelernt. Sie waren so begeistert und motiviert, dass unsere Trainerin Carola nun überlegen muss, wie sie das auch weiterhin in Berlin realisieren kann. Die Tormädchen haben Blut geleckt und wollen ein solches Training unbedingt weiter machen. Am Nachmittag fuhren wir dann nach Groningen! Angekommen beim GHHC Groningen staunten wir nicht

schlecht: Ein super Vereinsgelände mit 4 Kunstrasenplätzen und einem tollen Clubhaus lag vor uns. Groningens Mannschaften spielen auch immer bei den Landesmeisterschaften mit. Das beeindruckte uns doch etwas. Die 06/07er spielten ein umkämpftes 0:0. Die 05/04er unterlagen einer sehr agilen und schnellen Truppe leider mit 1:5. Es waren beides tolle Spiele, aus denen wir viel gelernt haben. Während die älteren ihr Spiel noch absolvierten, mampften die jüngeren bereits mit den Groninger Mädchen Pommes und Kroketten, sangen Songs, lachten und spielten dann noch weiter Hockey mit ihnen bis zur Abfahrt. Eingeladen wurden auch die Älteren, die in dem tollen Clubhaus mit ihren Gegnerinnen sich ebenso über die Pommes hermachten. Auch hier haben wir uns über die tolle Gastfreundschaft sehr gefreut. Die Mannschaften vom GHHC Groningen sagten zum Abschied auch, dass sie uns gerne wiedersehen würden. Wenn das nicht mal ein toller Tag war! Am dritten Tag haben wir eine ausführliche Videoanalyse der bisherigen Spiele gemacht, nachdem wir vormittags Stocktraining hatten. Am Abend hatten wir dann unser drittes Freundschaftsspiel gegen Mannschaften vom HCSO. Die Bezirksrätin von Stadskanaal, Lian Veenstra, kam extra zum Anpfiff und wir hatten doch etliche Zuschauer. Der Verein hatte extra ein wenig Werbung bei den Einwohnern von



Stadskanaal gemacht (Internationaal bezoek bij HCSO (Hockey Club Stadskanaal en Omstreken) Van 13 t/m 18 April houdt de Duitse Hockeyclub SCC Berlin een trainingskamp in Stadskanaal). Sogar die Lokalpresse war da! Der HCSO hatte wohl bei der Kommunikation im Vorfeld etwas falsch verstanden. In Holland spielen andere Jahrgänge zusammen als bei uns. Daher spielten wir jeweils gegen ältere Mädchen. Aber macht nix. Gewonnen haben wir trotzdem. Die 06/07 freuten sich über einen 3:1 Sieg. Die 05/04er konnten sich ebenso zum Abschluss bei unseren Gastgebern mit 2:1 durchsetzen. Die Freude war aber auf beiden Seiten groß. Es gab wieder Limonade und Kuchen vom Gastverein, bevor wir uns von ihnen verabschieden mussten. Am Abreisetag gab es noch ein entspanntes Abschlussläufchen mit unseren Trainern, die Herberge mussten wir aufräumen und wieder alles an seinen Platz stellen und dann sind wir mittags wieder Richtung Berlin gefahren. Wir haben uns mega gefreut über die vielen tollen Erfahrungen, die wir vor Ort sammeln konnten. Das Training, extra Torwarttraining, die Gemeinschaft innerhalb der

ganzen Gruppe, die Freundschaftsspiele – dies alles hat super Spaß gemacht. Und wir haben neue Hockey-Freundschaften knüpfen können. Vor allem die Gastfreundschaft der holländischen Vereine hat uns sehr beeindruckt. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr bei uns zu Hause ein Turnier mit ihnen veranstalten können. Dann revanchieren wir uns gerne. Das wäre der Knaller. Ganz besonders möchten wir uns noch bei allen bedanken, die unsere Fahrt finanziell unterstützt haben. DANKE SCC Hockey Abteilung, SCC Hauptverein, die Veteranen vom SCC Hockey, wevest und die privaten Spender, die diese Fahrt zu einem unvergesslichen und erfolgreichen Erlebnis gemacht haben!

Die WjB/MA/MB vom SCC

Fun Facts zur Fahrt: 31 Kinder, 4 Trainer, 1 Betreuerin, 1 Busfahrer, 20kg Äpfel, 1kg Orangen, 1kg Birnen, 15 Gurken, 3kg Möhren, 4 große Melonen, 4kg Nutella, 5kg Joghurt, 90 Eier, 40 Brote, ca 15 Kuchen, ganz viel Training, Taktik, 6 Freundschaftsspiele, viele Pflaster und Verbände für die Schürfwunden.



KUNG-FU IM FRÜHLING - FRÜHLING IM KUNG-FU

Der Frühling lässt nicht nur die Natur aufblühen, sondern auch unsere Kung-Fu Abteilung. Zwar sind aus den interessierten Erwachsenen im Frühling noch keine neuen Mitglieder erwachsen. Dafür wächst aber unserer Kindergruppe, die nicht nur ihren ersten Frühling begrüßt, sondern nun auch ihre ersten Mitglieder.

Austauschtraining

Schon in der letzten Ausgabe haben wir das gemeinsame Austauschtraining mit den Roten Pandas, einer anderen Berliner Kung-Fu Gruppe, erwähnt. Hinter dem Austauschtraining steht unser Interesse, andere Kung-Fu Gruppen kennenzulernen und in Berlin ein Netzwerk traditioneller Kung-Fu Gruppen aufzubauen. Ursprünglich hatten wir uns dieser Idee unseres verstorbenen Meisters Sifu Torsten Albeck erst in 2020 annehmen wollen. Aber durch den Kontakt mit den Roten Pandas bereits im Januar, wächst inzwischen auch dieser erste Keim und am 13. April fand bereits ein weiteres Austauschtraining mit einer dritten Kung-Fu Gruppe, den Zhen Wu aus Charlottenburg-Nord, statt.

Mit nun drei Gruppen trafen wir uns im Haus104 auf dem Tempelhofer Feld. Aber wir tauschten uns nicht nur über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede unserer Kung-Fu Stile aus, sondern luden im Anschluss Interessierte zu einem offenen gemeinsamen Training ein. Leider war uns das Wetter im frühlingstypischen April mit Kälte und Regen nicht gewogen, dennoch waren über ein Dutzend Interessierte gekommen, so dass wir schließlich mit einer fast 30-köpfigen Gruppe zwei Stunden am Trainieren waren. Der nächste Austausch mit einer vierten Gruppe ist auch schon in Planung und somit wächst unser Netzwerk ebenso kontinuierlich weiter.

Frühling in Westend

Dieses Jahr waren wir zum ersten Mal auf dem Charlottenburger Kiezfest „Frühling in Westend“ mit einem Stand unserer Abteilung vertreten. Mit ein paar anderen Abteilungen präsentierten wir den SCC in seiner



SEVEN STAR MANTIS KUNG FU

Kinder

ab 5 Jahren

Mittwochs

16:30 bis 18:00

Reinfelder Schule

Maikäferpfad 30

14055 Berlin

七星螳螂拳

Erwachsene

ab 14 Jahren

Montags

18:30 bis 21:30

Mittwochs

18:30 bis 21:00

Donnerstags

20:00 bis 21:30

Sophie-Charlotte

Gymnasium

Sybelstr. 2

10629 Berlin



**SCC
BERLIN**

Kontakt:

Alexandra Bunar-Leyke: 0176-782 484 59

Mail:

kungfu@scc-berlin.de (Abteilungsvorsitzende)



Vielfältigkeit an Sportarten. Auch wir nutzen die Möglichkeit, auf uns aufmerksam zu machen. Zwar waren die Stände ab Nachmittags wegen des einsetzenden Regens nicht mehr so besucht, aber bis dahin kamen wir mit vielen Besucher*innen ins Gespräch und konnten einige für unser Kung-Fu interessieren. Sicherlich half uns dabei auch unsere Mitmach-Aktion „Fixed Step“, ein Trainingsspiel, an dem doch reges Interesse bestand, vor allem als einer unserer Trainer dies mit unserem SCC-Maskottchen „Charlotte“ spielte. Ein paar Erwachsene wie auch Kinder werden wir die kommenden Tage zum Probetraining begrüßen können und somit hat dieses Frühlingsfest für uns weitere Wachstumsimpulse gesetzt und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr in dem wir dann auch eine Vorführung auf der Bühne zeigen werden.

Ausblick aus dem Frühling in den Sommer

Leider bringt uns der Frühling nicht nur Fröhliches, sondern wir erinnern uns dieser Tage an den Tod unseres Meisters und

Freundes Sifu Torsten Albeck. Dazu treffen wir uns nicht nur am 15. Mai nach dem Training bei „unserem Griechen“, sondern kommen auch am 17. Mai auf „Torstens Wiese“ hinter dem Rathaus Tempelhof zusammen, um gemeinsam an ihn zu denken.

Dennoch bleibt Positives, denn wie wir fortgeschrittenen Schüler es uns letztes Jahr vorgenommen haben, halten wir die Gruppe am Leben und führen sie voller Liebe an das Kung-Fu und im Gedenken an und Respekt zu Sifu Torsten weiter, so dass die Abteilung nun auch wieder wächst.

Und wir freuen uns sogar auf die kommende Zeit mit weiteren Besuchen im Juni bei unserem Shi Shu Shifu Holger Meyer in Bremen und mit dem diesjährigen Trainingslager in Schwerin im Sommer.

*Eure Kung-Fu Abteilung
Kolja Bailly und Jens Rogosch*





ZAHRLICHE VERANSTALTUNGEN ZUM BEGINN DER SOMMERSAISON

BBM Langstrecke

Bei frischen Temperaturen trafen sich am 13. April die Langläufer im Stadion in der Finsterwalder Straße. Hier fanden die Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften der Langstrecken statt. Viele SCCer waren vor Ort, sei es aktiv, als Ehrenamtliche oder als Betreuer. Im Senioren-Teilnehmerfeld von 24 Läufern über die 10.000m vertraten Andreas Kleiber, Holger Hoffmann und Vorstandsmitglied Heiko Schilff das Schwarze C. Nach 25 Runden auf der Bahn überquerte Heiko als erster SCCer die Ziellinie und sicherte sich mit einer Zeit von 41:20,22 min den Meistertitel in seiner Altersklasse M60.

Weiter hinten lauerte Andreas Kleiber Runde für Runde hinter seinem Altersklassenkonkurrenten von den Füchsen Berlin Reinickendorf. Am Ende war es eine knappe Entscheidung um die Silbermedaille in der M55, die Andreas (45:46,00 min.) knapp für sich entscheiden konnte. Holger erreichte den 4. Platz in der M50.

Anna Hahner bei der DM Marathon

Am 28. April 2019 fand im Rahmen des METRO Marathons Düsseldorf die Deutsche Meisterschaft im Marathon statt. Das Schwarze C wurde durch Anna Hahner aus dem SCC Events Profiteam vertreten. Dies war ihr erster Marathon seit dem Berlin Marathon 2017, hatte sie doch seit dem eine längere Verletzungspause hinnehmen müssen. Ihren ersten Status ihrer Fitness holte Anna bereits beim Generali Berliner Halbmarathon. Dort belegte sie in einer guten Zeit von 1:15:42h den 11. Platz. Von dem Ergebnis war sie selber ein wenig überrascht.

Umso mehr zählte sie im Vorfeld der Deutschen Marathonmeisterschaften zu den Favoriten. Anna wusste, dass das Rennen ohne spezifische Marathonvorbereitung hart werden wird und gleichzeitig wusste sie, dass ihr Körper bereit dazu ist und es genießen könne. Und das konnte Anna auch unter Beweis stellen. Lange hielt sie



Zurück nach langer Verletzungspause: Anna Hahner bei der DM Marathon

Foto: sf-photo

mit der kurzfristig gemeldeten und späteren Deutschen Meisterin Anja Scherl mit. Doch als die Regensburgerin dann noch einmal in der zweiten Hälfte an Geschwindigkeit zulegte, musste die SCCerin leider abreißen lassen. Am Ende reichte es zu einer Zielzeit von 2:36:09h und dem Deutschen Vizemeistertitel.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Wir freuen uns, dass sich die Geduld von Anna Hahner nach ihrer Verletzung ausgezahlt hat und sie somit nun wieder aktiv und erfolgreich am Laufgeschehen teilnehmen kann.

Gemeinsames Sommerauftakttraining der Leichtathleten

Der 29. April war für unsere Leichtathleten nicht einfach nur ein normaler Trainingsabend, es war nach der langen Zeit in den Sporthallen bzw. der Rudolf-Habrig-Halle die erste offizielle Einheit in unserem Mommsenstadion. Um diesem Tag eine besondere Bedeutung zu geben, hatten

unsere Trainer*innen für alle Altersklassen offene Trainingsstationen ermöglicht, an denen sich alle ausprobieren konnten.

Bei den Stationen durften alle Athleten frei wählen, ob sie zum Sprint (Startübungen), Sprung (vorbereitende Weitsprungübungen) oder zum Wurf (Heulerwurf und Medizinballshocken) gehen. Nach 30 Minuten konnten dann unsere Athleten die Stationen wechseln. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Eva Derikartz, Jordan Dawerdt, William Kolarczyk und George Petzold für die Leitung der Stationen sowie William für die musikalische Untermalung des Abends.

Um 18:15 war mitten in der Trainingseinheit das Highlight für viele unserer noch jungen Athleten. Der erfolgreichste Athlet des SCC und der jüngeren deutschen Leichtathletikgeschichte Robert Harting stattete zu diesem Zeitpunkt dem Training einen Besuch ab und war für alle Fotowünsche offen. Robert war für die rbb-Sendung „Bolzplatz“ im Mommsenstadion zu Gast. Diese Folge widmete sich der sportlichen Karriere unseres Ehrenmitgliedes.



Gemeinsamer Saisonauftakt der Leichtathletik-Abteilung

Foto: Christian Bunke



Ein Diskus für Robert Harting

Foto: Annette Henk

Dort kam es auch dazu, dass Robert seine künstlerische Ader unter Beweis stellte und auch wieder einen Diskus als Erinnerungsgeschenk in der Hand hielt.

SCC-Sprinter bei den World Relays

Kaum hat die Sommersaison begonnen, fand auch schon der erste große internatio-



Gina Lückenkemper (linkes Bild, rechts), Svea Köhrbrück (rechtes Bild 2.v.l.)

nale Höhepunkt für den DLV statt. 35 Sprinter und Sprinterinnen, darunter auch unsere SCCer Svea Köhrbrück, Gina Lückenkemper und Lucas Jakubczyk, reisten bereits Mitte April nach Okinawa (Japan), um sich im Staffel-Trainingslager auf die World Relays (inoffizielle Staffel-WM) am 11./12. Mai in Yokohama vorzubereiten.

Sehr zufrieden mit Ihrem Ergebnis kann Gina mit Ihren 4x100m-Staffelkolleginnen sein. Bereits im Vorlauf zeigten die Mädels, dass sie mit Recht eine Medaille anvisieren. Sie gewannen ihren Vorlauf und setzten die zweitschnellste Vorlaufzeit. Im Finale übergab Gina beim letzten Wechsel den Staffelstab als Führende. Leider konnte Schlussläuferin Rebekka Haase nicht gegen die sprintstarken Schlußläuferinnen aus USA und Jamaika gehalten. Am Ende freute sich somit das deutsche Quartett um Gina über eine Bronzemedaille und die Qualifikation zur WM in Doha.

Das WM-Ticket ebenfalls gelöst hat Langsprinterin Svea Köhrbrück mit der neu eingeführten 4x400m-Mixedstaffel. Wurde die SCCerin noch



Fotos: leichtathletik.de



im Vorlauf geschont, erbrachte Svea im Finale ihre Leistung und erreichte mit ihren Staffelfollegen den 7. Platz.

SCC-Sportfest

Am diesjährigen Muttertag (12.05.2019) feierte ein Sportfest Premiere, das es in dieser Form noch nie im SCC gab. Ein rein internes Sportfest in dem unsere Mitglieder ohne Voranmeldung an unterschiedlichen und beliebig vielen Disziplinen starten und sich ausprobieren konnten. Das Sportfest sollte den wettkampferfahrenen Athleten als weitere Saisonvorbereitung, und den Wettkampfneulingen Lust auf „mehr Wettkämpfe“

bieten. Dies nutzten alle Trainingsgruppen mit ihren Athleten eifrig. Bei sonnigem Wetter und sprinterfreundlichem Rückenwind sind so viele gute Ergebnisse entstanden.

Es war ein großes Zusammenkommen knapp zwei Wochen nach dem gemeinsamen Sommertrainingsauftakt. Knapp 120 Teilnehmer und viele helfende Hände von Eltern, Trainern und verletzten Athleten sorgten für ein buntes SCC-Sportfest. Ein bunter Mix aller Mitglieder, ob jung oder alt, Neumitglied oder Trainer, traten gegeneinander an.

Es war eine Premiere, die Lust auf weitere Ausgaben dieses Wettkampfformates macht. Wir danken allen Helfern und vor allem den Wettkampfrichtern des BLV, die diese Veranstaltung ermöglicht haben.

Die nächste eigene Veranstaltung ist das 26. Midsommar Sportfest am Freitag den 21.06.2019 im heimischen Mommsenstadion, an dem auch unsere Kaderathleten wie Lucas Jakubczyk und Gina Lückenkemper teilnehmen werden. Hierfür wird jede helfende Hand benötigt damit diese Veranstaltung ein Erfolg werden kann.

Sandra Bunk



SCC-Sportfest der Leichtathletik-Abteilung



Fotos: Christian Bunke

TriTime bei den TriKids



Am vergangenen Wochenende fand zum dritten Mal das Triathlon Trainingslager der SCC TriKids statt. Mit 32 Kids und drei Trainern starteten wir am Freitag in Kienbaum voll durch. Auf dem Wochenendplan standen drei Schwimmeinheiten und zwei Koppereinheiten. Als TriKids Kollektionserweiterung bekamen alle dieses mal eine Odlo Mütze mit eigenem Namen. Auch eine Spiel- und Späßeinheit sorgte wieder für eine kleine Abwechslung im harten Trainingsalltag.

Beim Schwimmtraining gab es am Freitag wieder den allseits beliebten 400m Test.

Samstag purzelten bei einem 10 km Radtest einige neue Bestzeiten. Nach intensivem Wechseltraining, wo es besonders um das Auf- und Absteigen beim Radfahren ging, sind unsere TriKids nun bereit für die nächste Herausforderung. Mit dem Vortrag von Jonas zum Thema Erste Hilfe sind unsere Athleten nun auch auf Notfälle vorbereitet.

Am Ende der 2,5 Tage überkam uns der Lagerkoller. Ein lustiges Video dazu findet ihr auf unserer TriKids TV Seite ;-)

Viele Grüße von den SCC TriKids



Fotos: Nina Perliitt (oberes Bild) und Gregor Kubrak (unteres Bild)

QUIDDITCH: BLUECAPS SETZEN SICH EUROPAS KRONE AUF



Fotos: Nic Hirst

Die Berlin Bluecaps haben den European Quidditch Cup gewonnen und sind damit der erste Europapokal-Sieger der deutschen Quidditch-Geschichte. Überhaupt ist es der erste internationale Titel für ein deutsches Team.

Die SCC-Quidditchabteilung hat damit das Äquivalent zur Europa League im Fußball gewonnen. Europameister können sich die Bluecaps, wie von der Presse fälschlicherweise berichtet (es gab Artikel von BILD, BZ bis Süddeutsche Zeitung), jedoch nicht nennen. Denn diesen Titel spielen die Nationalteams im Sommer in Bamberg aus und zudem gibt es für die Vereine noch die Division 1 des European Quidditch Cups (quasi die Quidditch-Champions-League).

Trotzdem kann der Erfolg nicht hoch genug bewertet werden, schließlich waren die Spiele in Warschau hart umkämpft. Nur das erste Spiel bildete eine Ausnahme: Mit einem 150*-10-Sieg gegen die Basel Basilisks wurde ein erstes Ausrufezeichen gesetzt, bevor dann

im zweiten Spiel der Vorrunde ein deutsches Duell gegen Looping Lux Leipzig anstand. Darüber das Ostliga-Derby nun auch auf europäischer Bühne auszufechten, war niemand der Beteiligten glücklich. Aber der Turnierplan verlangte dieses Spiel.

Mit einer taktischen Meisterleistung und einer gehörigen Portion Motivation nahmen die Leipziger für die krachende Niederlage in der Ostliga vor einigen Wochen Revanche. 40 - *70 stand es am Ende aus Sicht der Bluecaps. Doch die Niederlage in der Vorrunde war dank des ungewöhnlichen Turniersystems zu verschmerzen. Im dritten Vorrundenspiel folgte dann ein knapper Sieg (120* - 80) gegen die Vienna Vanguard – ein sehr fairer und absolut ebenbürtiger Gegner aus der österreichischen Hauptstadt.

Mit einer 2:1-Bilanz ging es dann in die K.O.-Phase. Nachdem im Achtelfinale die Malaka Vikings aus Spanien mit 150* - 70 in die Schranken verwiesen wurden, musste im



Max Mertens beim Snitch-Catch



Bluecaps in Bedrängnis

Fotos: Nic Hirst

Viertelfinale ein extrem großer Brocken aus dem Weg geräumt werden: der Southampton Quidditch Club. Eines der traditionsreichsten Teams aus England, das erst kürzlich beim British Quidditch Cup bis ins Halbfinale vorgezogen ist.

Der Respekt auf Seiten der Bluecaps war extrem groß. Wurde doch Southampton von zahlreichen Experten als vielleicht der Favorit auf den Turniersieg ausgemacht. Umso verwunderter rief sich das Publikum (unsere Fans waren so euphorisch, dass es eine blaue Karte gab ...) die Augen als ein wie entfesselt spielendes Bluecaps-Team den großen Favoriten nach allen Regeln der Quidditch-Kunst auseinander nahm und am Ende mit 130* - 30 verdient triumphierte.

Nun stand im Halbfinale das erste von zwei Rematches an. Wie in der Vorrunde ging es gegen die Vanguard aus Wien. Mit einem guten Start zogen die Bluecaps zunächst

davon, ließen die Österreicher aber dann wieder herankommen, so dass es nach einem Snitch-Catch der Wiener in die Verlängerung ging. Hier setzten sich die Bluecaps dann aber klar durch und am Ende stand ein 100* – 50* auf der Anzeigetafel.

Nun stand also das große Finale vor sehr gut besetzten Tribünen an. Und wie könnte es anders sein? Es kam erneut zum ewig jungen Duell mit Leipzig. In dem vielleicht besten Spiel der Team-Historie waren die Bluecaps zunächst lange klar in Führung, ehe die Leipziger immer weiter aufdrehten und das Spiel fast noch einmal spannend machten. Im genau richtigen Moment sorgte Teamcaptain Max Martens mit einem grandiosen Snitch-Catch dann für die Entscheidung. Der Rest war grenzenloser Jubel und eine Tour durch Warschau mit dem Pokal ...

Daniel Knoke

ZAHLEICHE AKTIVITÄTEN UND WETTKÄMPFE IN DER SCHWIMMABTEILUNG

Zwergenschwimmen am 10.03.2019

Wie immer ein großer Tag für unsere Nicht-wettkampfschwimmer.

In diesem Jahr sind die Jahrgänge 09/14 an den Start gegangen. Um 14.30 Uhr wurde der Einlass freigegeben. In diesem Jahr begrüßte unsere „Charlotte“ (Maskottchen des SCC) die Kinder mit den Worten: „Hallo, ihr Zwerge!“ Der erste Anlauf war noch etwas leise, der folgende sehr kraftvoll.

Die Kinder hatten viele Verwandte mitgebracht, denn jeder der Familie sollte sehen, was die Kinder schon alles können.

Die Halle war wie immer geschmückt. Die Eltern nahmen auf der Wandseite Platz, und die Aktiven wie immer an der Fensterseite.

Jetzt wurde noch ein Foto mit Charlotte gemacht und danach bereiteten wir uns mental auf das Schwimmen vor!

Es gab fünf Wettkämpfe, die auf einer 25 m Bahn geschwommen wurden.

Manuela zog wie immer die Zwerge (die Kleinsten) durch die Fluten, die waren so

schnell, Manuela musste sich ganz schön sputen.

Als alle Aktiven ihre Bahnen geschwommen waren, gab es die große Siegerehrung.

Jetzt gab es endlich die verdienten Medaillen und Urkunden.

Die Kinder nahmen sie mit großer Freude entgegen. Natürlich wurde auch während des Wettkampfs für das leibliche Wohl gesorgt. Helena, eine junge Wettkampfschwimmerin, verteilte mit viel Eifer Tee und leckere Plätzchen.

Die Gäste wurden von unseren beiden Damen vom Büffet mit köstlichen Kuchen und einer guten Tasse Kaffee versorgt.

Langsam neigte sich der Tag dem Ende zu, die Kinder waren zufrieden und glücklich über die großen Erfolge und die vielen Medaillen und die Eltern waren stolz auf die Leistungen ihrer Kinder.

Um 20.00 Uhr gingen in der Halle die Lichter aus und zufrieden über die gelungene Veranstaltung ging's nach Hause!





Wettkampf beim SC Wedding am 16.03.2019

Seit Januar nehmen unsere Wettkampfschwimmer fast an jedem Wochenende an einem Wettkampf teil.

Am 16.03.2019 war unser Treffpunkt das Kombibad- Seestraße. Viele Aktive waren vor Ort, und alle wollten ihr Bestes geben.

Diesmal kristallisierten sich folgende Schwimmer vom SCC mit sehr guten Leistungen heraus:

Anny Tran

Kenan Gelmond

Robert Ovrutzky und

Noag Somsouk

Die genannten Schwimmer/-innen belegten die ersten Plätze und alle anderen Teilnehmer verbesserten ihre Leistungen erheblich.

Das hängt natürlich auch damit zusammen, dass die Kinder fleißig weiterhin trainieren und immer pünktlich zum Training kommen. Aber denkt daran, wir müssen noch besser werden.

Halbmarathon am 07.04.2019

Am 07.04.2019 stellte die SCC- Schwimmabteilung 37 Helfer als Streckenposten für den diesjährigen Halbmarathon. Der Treffpunkt für unsere Helfer ist schon seit vielen Jahren der Adenauerplatz.

Pünktlich um 7.00 Uhr waren alle vor Ort. Schnell wurden die Jacken und Westen ausgegeben und das erforderliche Informationsmaterial.

Unsere Einsatzstrecke begann an der Nestorstr. und endete an der Bleibtreustr. (km 8.5-9.5)

Jetzt gönnten wir uns noch eine Tasse Kaffee, und danach besetzte jeder Helfer seinen Einsatzort.

Unser Kontaktbeamter – Herr Arndt – war auch schon zur Stelle. Kurz wurde alles Wichtige besprochen, danach fuhr er unsere Einsatzstrecke ab. Er hatte keine Beanstandungen.

Nach kurzer Zeit wurde die weiße Flagge gesichtet. Das heißt, das Absperrmaterial muss aufgebaut werden und kein Fahrzeug darf die Rennstrecke mehr befahren.

Jetzt folgen noch zwei Flaggen, weiß/rot/weiß 10 Minuten vor dem ersten Skater, die Rennstrecke ist komplett gesperrt. Dann folgt die gelbe Flagge kurz vor dem ersten Skater.

Ab jetzt wird volle Aufmerksamkeit von den Streckenposten verlangt. Die Zuschauer müssen von der Überquerung der Strecke abgehalten werden, bzw. wir müssen eine Lösung für ihr Anliegen finden. Nach den Skatern folgen die Rollis und kurz danach die Super-Läufer, bzw. Power-Walking-Teilnehmer. Ich selbst bin immer wieder von den Leistungen der Spitze begeistert, aber auch alle anderen Teilnehmer sind zu bewundern. Also von Anfang bis Ende Spannung pur!

Um 12.45 Uhr verließ der letzte Läufer unseren Rennstreckenabschnitt.

Den Abschluss dieses Laufereignisses bildet immer die grüne Flagge, die Sperrung der Strecke wird aufgehoben, die Straße ist wieder für den Verkehr freigegeben.

Wir räumen noch das Sperrmaterial zur Seite, verabschieden uns von unserem Kontaktbeamten und freuen uns auf unser gemeinsames Helferfrühstück!

Ostereiersuche 13.04.2019

Am Samstag, dem 13.04.2019, fand unser diesjähriges Ostereiersuchen statt.

Der Himmel war verhangen, und eine starke Brise zog über das Land. Es kamen aber trotzdem viele Kinder mit ihren Eltern, um den Osterhasen nicht zu enttäuschen.

Unser Festplatz war wie immer sehr schön geschmückt. Der Osterhase hatte sich erdenkliche Mühe gegeben, die kleinen Gaben gut zu verstecken.

Zu Beginn des Spektakels versammelten sich die Kinder auf der Wiese, wo unsere Luisa eine Ostergeschichte vorlas. Alle hörten gespannt zu. Danach schnell ein Gruppenfoto: Jetzt endlich wurde die Suchstrecke freigegeben.

Es kostete schon etwas Zeit und Geschick bis endlich sämtliche Nester gefunden wurden. Nach dieser Aktion wurden die gefundenen Gaben verteilt, bis jedes Kind ein Osternest in der Hand hielt.

Durst und Hunger ließen nicht lange auf sich warten. Man stärkte sich bei Kuchen, Kaffee und Tee.

Einige Kinder vergnügten sich noch auf dem Spielplatz, andere spielten Fußball. Die Eltern hielten ein Pläuschchen und schauten ihren Kindern zu. So war dieser Samstag wieder ein Familienfest der Schwimmabteilung.

Der Tag war trotz des nicht so schönen Wetters gelungen - wir waren froh!

Wettkampf 27.04.2019

Der TSV – Wittenau 1896 hatte zum 31. Sprint- und Staffeltag für Schüler und Kinder eingeladen.

Insgesamt 14 Berliner Schwimmvereine und drei aus Brandenburg gaben zusammen 1302 Startmeldungen zu den ausgeschriebenen 17 Wettkämpfen in der Schwimmhalle im Märkischen Viertel ab.

Wir hatten uns mit 15 Meldungen beteiligt, gleich 62 Starts!

Trotz einer straffen Organisation des Wettkampfes dauerte das Schwimmfest 7 ½ Stunden.

Bei allen Wettkämpfen bis auf die Staffeln wurden 23 Läufe gestartet.





Es wurde auf 25 m Bahnen geschwommen.

Aufgrund der mitgestoppten Zeiten sahen wir, dass wir größtenteils im Mittelfeld bei den einzelnen Jahrgängen gelandet sind. Alle unsere Teilnehmer konnten ihre bisherige Bestzeit halten oder sogar unterbieten.

Zwei unserer Aktiven belegten auch die Plätze zwei und drei:

Hannah Jg. 02 = 100 m Lagen 2. Platz, 50 m Brust 3. Platz

Thanet Jg. 10 = 50 m Brust 3. Platz, 50 m Delphin 2. Platz

Wir waren zufrieden und werden weiterhin eifrig trainieren, damit wir beim nächsten Wettkampf noch mehr Medaillen mit nach Hause nehmen.

Zoo Besuch 2019

Am Samstag den 04.05.2019, ging es wieder mit Sack und Pack in den Zoo.

Die Stimmung war gut, denn jedes Kind

wollte das neue Panda-Haus sehen. Das Wetter war durchwachsen, und wir hofften, dass es nicht regnen würde.

Als wir nach dem kleinen Mini – Marathon das Löwentor erreichten, mussten wir erst einmal eine Vesperpause einlegen, denn nach so einer Anstrengung knurrte der Magen.

Danach planten wir eine Laufstrecke, um möglichst viel zu sehen, und los ging es von Gehege zu Gehege.

In das Raubtierhaus konnten wir leider nicht, da es zur Zeit umgebaut wird. Schade, denn dort ist auch das Nachttierhaus, in dem man immer andere erschrecken kann. Nach den Seelöwen und Robben (unsere schwimmenden Kameraden) wanderten wir zur Vogelvoliere. Die Kinder kannten schon sehr viele Vögel, und tauschten ihr Wissen mit viel Überzeugung aus.

Nun ging es endlich zum großen neuen Spielplatz.

Die Rucksäcke wurden schnell abgelegt, einige Informationen gab es noch auf den



Weg und alles stürmte zu den Spielgeräten. Hin und wieder tauchte das ein oder andere Kind auf, um sich zu stärken.

Nach einiger Zeit wurde eine größere Pause eingelegt, um den Hunger und Durst zu stillen. Wie versprochen gab es Pommes. Alle waren begeistert und als Nachtisch aßen wir ein Eis. Als alles etwas verdaut war, ging es Ruck Zuck wieder zum Spielplatz, denn wir hatten noch etwas Zeit bis zum Abmarsch in Richtung Schwimmhalle.

Jetzt war es an der Zeit, unsere Rucksäcke mussten wieder geschultert werden und per Pedes ging es mit unserem Bollerwagen Richtung Heimat.

Von Müdigkeit keine Spur!

Es war wieder ein sehr schöner Tag mit vielen Erlebnissen und einige haben neue Freunde gefunden.

Ich hoffe, wir sehen uns im nächsten Jahr wieder.

Marianne Haager





PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 28. MÄRZ 2019

Der 1. Vorsitzende Rolf Bindczus eröffnete um 12.05 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßte 16 stimmberechtigte Mitglieder, besonders das SCC Ehrenmitglied Hildegard Lehmann, die im Alter von 103 Jahren auch wieder den Weg in die Hockey Baude meisterte.

Zuerst stärkten wir uns mit Kartoffelsalat und Würstchen. Dann begann der offizielle Teil. Es gab keine Änderungswünsche deshalb wurde nach der Tagesordnung laut Einladung verfahren. Unser 1. Vorsitzender stellte fest, dass die Einladung fristgerecht herausgeschickt wurde und somit die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß ist. Als erstes erhoben sich die Mitglieder um der verstorbenen Mitgliedern zu gedenken:

Fritz Eisermann am 10.05.2018 im Alter von 103 Jahren

Margot Boden am 02.10.2018 im Alter von 97 Jahren

Kurt Staehr am 28.01.2019 im Alter von 91 Jahren

Magdalene Hohmann am 20.03.2019 im Alter von 82 Jahren

Danach wurden zwei neue Mitglieder begrüßt und zwar Angelika Welz und Karin Walter.

TOP 1 Berichte

Rolf Bindczus sagte, dass wir zurzeit 63 Mitglieder haben. Dann berichtete unser Vorsitzender, dass wir im Jahr 2018 / 2019 sechs Veranstaltungen hatten, u.a. die Spargelfahrt, eine Dampferfahrt, Besuch im Zoo, unsere Adventsfeier im Hotel Seehof und die Mitgliederversammlung. Sportliche Aktivitäten werden jetzt nur noch in der Halle Ahomallee ausgeführt. Seit April halten sich 23 Mitglieder unter der Leitung des neuen Übungsleiters Herrn Rolf Kötheke mit Gymnastik fit. Die Basketball-Gruppe hat sich mangels geringer Beteiligung Ende des Jahres 2018 aufgelöst.

TOP 2 Kassenbericht Frau Schulenburg

Frau Schulenburg erläuterte die Einnahmen und Ausgaben der Kasse.

TOP 2A Bericht der Kassenprüfer Marlis Jungblut und Ute Klabunde-Keuschel

Ute Klabunde-Keuschel berichtete, dass die Überprüfung der Kasse keine Beanstandungen erbracht habe und das Kassenbuch und die Kasse ordnungsgemäß geführt wurden. Herr Bindczus bedankte sich bei den Kassenprüfern und bat um die Entlastung der Kassiererin Frau Schulenburg. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

TOP 3 Ehrungen

Die Ehrungen werden, bis auf die 10-jährige Mitgliedschaft, bei der Delegiertenversammlung vorgenommen.

TOP 4 Beiträge 2018/2019

Der Vorsitzende schlägt die Beibehaltung des Beitrages von 85,00 € und für Ehepaare von 165,00 € für 2019 / 2020 vor. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Für TOP 6 lagen keine Anträge vor.

TOP 6 Verschiedenes

Rolf Bindczus berichtete über die Verwaltungsausschusssitzung. Er bedankte sich bei allen Vorstandsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit, die Mitglieder klatschten Beifall.

Ferner erzählte er, dass Kurt Staehr Geld für einen Abschiedstrunk hinterlassen hat, somit wurden die Getränke davon bezahlt. Der 1. Vorsitzende Rolf Bindczus beendete um 15 Uhr die Versammlung und wünschte allen einen angenehmen Nachhauseweg.

Nach der Versammlung gab es Kaffee und Kuchen, der allen Mitgliedern mundete.

Karin Sommer



Berliner Halbmarathon: Gruppenbild vor dem Start

Foto: Sascha Hagemann

07.04.2019 – Berliner Halbmarathon

Neuer Start, neues Ziel, bekannte Strecke
Jedes Jahr aufs Neue trifft sich die Skate-Scene Anfang April zum Halbmarathon in Berlin. Kaum ein anderes Rennen im Jahr birgt soviel Unbekanntes: Wie gut ist man über den Winter gekommen, hat man ausreichend trainiert, wie schnell sind die anderen, wer läuft für welches Team?

Alles so Dinge, die am Anfang der Saison für den besonderen Reiz sorgen.

In diesem Jahr kam noch hinzu, dass wir vom inzwischen lieb gewonnenen Start-/Zielgebiet auf der Karl-Marx-Allee zum Start des Berlin-Marathons auf den 17. Juni umgezogen sind.

Der Streckenverlauf hat sich dadurch nicht viel verändert, es wurde ja fast nur gegen den Uhrzeigersinn gedreht, aber natürlich war das Brandenburger Tor zum Ende der Strecke noch einmal einen ganz besonderen Reiz.

Traditionell haben wir uns vor dem Rennen zu dem alljährlichen Gruppenfoto versammelt. Dank neuem Startbereich auch mit neuem Hintergrund und wie man erahnen kann, bei besten äußeren Bedingungen.

Alle haben diese Bedingungen genutzt, um mit viel Freude und Spaß in die Saison zu starten. Das Schöne ist, auf Skates dauert ein Halbmarathon nicht so lange wie zu Fuß, und man ist danach zwar erschöpft,



Berliner Halbmarathon - Gruppenbild nach dem Rennen

Foto: Sascha Hagemann



aber auf den Fotos nach dem Zieleinlauf sieht man den meisten die 21,0975 km kaum an.

Alle, denen ein Halbmarathon zu Fuß also zu weit, zu anstrengend oder zu langweilig ist, sollten es einfach mal auf Skates versuchen.

Herzlichen Dank an alle Verantwortlichen und die vielen vielen Helfer aus der großen SCC-Familie, das Ihr hier für uns die Straßen freigehalten habt und uns alle tatkräftig angefeuert habt.

Ohne Euch ist so eine Veranstaltung gar nicht möglich.

Sascha Hagemann

13.04.2019 – Airport Night Run

Dass die Inlineskaterinnen und -skater des SCC nicht nur flott auf ihren Rollen unterwegs sind, haben sie wiederholt beim diesjährigen AIRPORT NIGHT RUN am 13.04.2019 auf dem Flughafen BBI unter Beweis gestellt.

Da, wo sich eigentlich schon seit langer Zeit große und kleine Flugzeuge bewegen

sollten, durften nun schon zum 13. Mal die Läufer zum Halbmarathon, 10 km oder der 4 x 4 km Staffel an den Start gehen und das Flugfeld für sich in Anspruch nehmen. Laut Veranstalter nahmen trotz sehr kühler Temperaturen am Samstagabend 6.869 Teilnehmer am 13. Airport Night Run teil. Mit dabei zwei 4 x 4 km Damenstaffeln der Abteilung SCC Skating sowie Läufer/innen über 10 km.

Annette Damer und Franziska Laskowski liefen die 10 km in flotten 50:40 Min bzw. 51:34 Min. Für Netti war das am Ende ein sehr guter 9. Platz in der AK W50 und für Franziska bei den Damen W35 der 31. Platz Christian Raspe erreichte das Ziel nach 56:32 Minuten.

Die Damenstaffel SCC Powerfrauen mit Kerstin Polkehn, Kerstin Schönherr-Faust, Debohra Kirsch und Elisa Bieber rannte in einer Zeit von 1:24:03 Std. auf einen sehr guten den 5. Platz. Gefolgt von den SCC First Ladies mit Tanja Grille, Fatima Osman, Petra Kloß und Claudia Tietze in 01:31:10 Std auf Platz 10.

Das kalte Aprilwetter konnte die Stimmung



Airport Night Run

Foto: Claudia Tietze

unserer Läufern/innen nicht trüben, auch wenn wir hier gerne die Inlineskates angezogen und auf schnellen Rollen über die Start- und Landebahnen gerollt wären.

Claudia Tietze

13. bis 14.04.2019 – 14. LE-Race

Auch in diesem Jahr machten sich einige Sportler des SCC Skating auf den Weg nach Leipzig. Hier fand am Samstag ein Bahnrennen und am Sonntag der Leipzig Marathon statt.

Mit dabei waren Svantje Peter (Schüler A), Samuel Zschätzsch (Schüler C), Lyann Lukas (Schüler C), Luisa Klaass (Schüler C), Leni Hoffmann (Schüler C), Helena Unterdörfel (Anfänger) und Judith Zschätzsch (Anfänger).

Empfangen wurden unsere Sportler in Sachsen mit Schneefall und tiefen Temperaturen. Sie waren gespannt auf das, was kommt und ob das Wetter sich am Tage bessert. Und mit aufmunternden Worten

und der Aussage: „... Speedskating ist ein Outdoor Sport ...“ begann auch das LE-Race mit den Rollgewandtheitsläufen (RGL). Nach teilweise langen Wartezeiten bei Kälte und rutschigen Verhältnissen schlugen sich unsere Kids beim RGL sehr achtbar mit tollen Platzierungen.

Nach spannenden Läufen über 100 m bei den Schüler C und den Anfängern lagen Leni, Helena, Samuel und Lyann noch im Rennen um Podestplätze. Die Langstrecke musste die Entscheidung bringen.

In diesem wuchsen unsere Sportler über sich hinaus. Mit Topzeiten und spannenden Finalläufen konnten sie sich auf das Podest schieben. Wobei Samuel Zschätzsch die Topplatzierung erreicht hat. Aber auch Luisa hatte sichtlich Spaß und zeigte im letzten Lauf nochmal alles.

Überraschend stark war unsere Jüngste im Bunde und erlief sich in einem starken Feld einen Platz im oberen Drittel.

Auch sie hatte, trotz der Wetterkapriolen, sichtlich Spaß am ersten Wettkampf der Skate-Saison.

Svantje hat sich mit guten Läufen im RGL und 300m-Sprintausscheidungen in spannenden Rennen, gegen starke Konkurrenz aus Meißen, Leipzig, Halle und Prag wacker geschlagen.

In diesem Jahr stellten wir nach langer Zeit in Leipzig mal wieder eine Schülerstaffel bei den Mädchen. In einem spannenden Rennen mit fehlerfreien Wechsels und Positionswechseln von Platz 1 bis 3 erzielten sie unter tosenden Anfeuerungen der mitgereisten Eltern einen lobenswerten 2. Platz. Der Sieg wurde nur knapp verpasst.



LE-Skate Race

Foto: Anselm Peter



Am Sonntag durfte Svantje noch einmal über die 2.000m an den Start gehen. Dieser Lauf wurde im Rahmen des Leipzig Marathon direkt vor der Arena Leipzig ausgetragen. Dabei verteidigte sie ihren am Vortag erlaufenen Platz erfolgreich.

Alle Teilnehmer hatten sehr viel Spaß, waren motiviert und wurden mit tollen Endergebnissen belohnt:

- Anfänger 1 Damen
- 7. Platz Judith Zschätzsch
- Anfänger 2 Damen
- 2. Platz Helena Unterdörfel
- Schüler C8 Damen
- 3. Platz Leni Hoffmann
- 10. Platz Luisa Klaass
- Schüler C9 Damen
- 3. Platz Lyann Lukas
- Schüler C9 Herren
- 1. Platz Samuel Zschätzsch
- Schüler A12 Damen
- 15. Platz Svantje Peter
- Staffel Schüler C/D Damen
- 2. Platz Leni Hoffmann, Luisa Klaas & Lyann Lukas



LE-Skate-Race Gruppenbild

Foto: Anselm Peter

Wir gratulieren allen unseren Sportlern zu Ihren Leistungen und wünschen weiterhin viel Freude, Spaß und Erfolg an diesem tollen Sport.

Nils Braatz

14.04.2019 – Leipzig Marathon

Mitte April muss man in Leipzig wettertechnisch mit allem rechnen. Gab es am Vortag zum LE-Skate-Race morgens noch Schnee, war es am Sonntagmorgen zuerst nur kalt. Gegen kalt kann man sich zum Glück entsprechend anziehen.

Die Wetterprognosen waren sich jedoch einig, dass es nicht bei kalt bleiben sollte. Es sollte - pünktlich zum Start – auch noch leichter Regen einsetzen. Also stand vor dem Start auch die Frage im Raum, mit welchen Rollen man das Rennen in Angriff nehmen sollte.

Trotz des Wissens um den einsetzenden Regen hat sich der Großteil des Starterfeldes über die Halbmarathondistanz gegen den Einsatz von Regenrollen entschieden. Wie sich zeigen sollte, war diese Entscheidung die falsche.

Waren die Straßen zu Beginn des Rennens nur feucht, wurden sie schnell richtig nass und rutschig. Der Regen war nicht sehr stark, aber anhaltend. Und so wurde die Runde durch Leipzig für die Mehrheit der Sportler zu einer sehr rutschigen Partie.

Am besten meisterte Alexander Bastidas die Witterungsbedingungen. Bereits nach ca. 7 km löste er sich vom Feld und hielt sich beharrlich vor den Verfolgern in Führung. Alex wiederholte somit seinen Erfolg aus dem Vorjahr. Zeiten sind an dieser Stelle auf



Grund der Witterung nicht von Relevanz. Es ging deutlich langsamer voran als bei Trockenheit.

Auf Platz 4 folgte Sören Lindner, auf Platz 6, 7 und 8 Sascha Hagemann, Heiko Klippstein und Frank Bussmann.

5 mal SCC Skating unter den TOP 10 der Männer kann sich doch sehen lassen.

Nicht vergessen sollten wir an dieser Stelle unsere Starter in der Fitnesswertung. Hier haben Marco Sönksen, Christian Heyse und Miklas Neugebauer erfolgreich der Witterung getrotzt und das Beste aus den Bedingungen gemacht.

Herzlichen Glückwunsch allen erfolgreichen Sportlern.

Sascha Hagemann

20.04.2019 – DM Halbmarathon beim Paderborner Osterlauf

DM-Titel bei den Männern geht an Berlin, bei den Frauen reicht es zu Platz 3

Ostersamstag ist in Paderborn traditionell Zeit für den Osterlauf. In diesem Jahr war dies für uns Inlineskater mit der Austragung der Deutschen Meisterschaft über die Halbmarathondistanz verbunden.

Früh im Jahr, und doch bei sommerlichen Temperaturen heißt es für die Starter zwei Runden mitten durch Paderborn zurückzulegen.

Bei den Männern setzte sich früh im Rennen eine Spitzengruppe mit Sören Lindner und Alexander Bastidas ab. Hier gelang es Alex sich auf der zweiten Runde von seinen Verfolgern zu lösen und einen sicheren Sieg einzufahren. Sören gelang es leider nicht

seine beiden sprintstarken Konkurrenten abzuschütteln und kam auf einen immer noch sehr guten 4. Platz. Für ihn gleichbedeutend mit dem 1. Platz in der Altersklasse 30. Auf Platz 2 in der AK 45 lief Frank Bussmann.

Bei den Frauen behauptete sich Claudia Pechstein bis zum Ende in der Spitzengruppe und sicherte sich im Zielsprint den 3. Platz der Gesamtwertung. Dieser ist gleichbedeutend mit Platz 1 in der AK 45.

Wir gratulieren unseren Sportlern und drücken für die anstehenden Rennen schon einmal die Daumen.

Sascha Hagemann

22. bis 26.04.2019 – Trainingslager Jüterbog

Auch dieses Jahr fand wieder unser Trainingslager in Jüterbog statt. Vom 22.04. bis 26.04. nahmen 24 Kinder im Alter von 4 - 12 Jahren daran teil. Gleich am ersten Tag erhielten unsere Sportler bei strahlendem Sonnenschein einen Ausblick auf die kommenden Herausforderungen.

Bei herrlichem Sonnenschein aber doch sehr starkem Wind machte sich unserer Tross auf zur ersten Fahrradtour nach Kloster Zinna.

Die Kinder bewältigten eine Strecke von 20 km und wurden dort mit einer leckeren Runde Eis empfangen.

Jeden Morgen absolvierten die Großen sowie die Jüngsten eine kleine Laufeinheit, um ein bisschen etwas für die Fitness zu tun. Auch die Fahrradtouren zur Skatebahn und zurück meisterten sie mit Bravour und der letzte Berg vor dem Hotel wurde gerne noch als Wettrennen genutzt.



In den folgenden Tagen, bei fast schon sommerlichen Temperaturen, stand viel Technik- und Athletiktraining auf dem Programm. Die Trainer wurden teilweise von Weltklasse-Skatern um Alex Bastidas (eher die größeren Mädels) und André Unterdörfel (die kleineren) unterstützt. Die Teilnehmer klebten quasi mit Augen und Ohren an den Ausführungen der jeweiligen Trainer und versuchten es dann in tollen und spannenden Übungen umzusetzen. Zur Belohnung für das anstrengende Training durfte jedes Kind auf das Trainingslager verteilt beim Ponyreiten die Seele mal baumeln lassen und alle waren sichtlich begeistert.

Am letzten Abend durften wir die tolle Aufführung „Die Chaos Kids“, die zwei Tage

von ein paar unserer Kinder einstudiert wurde, sehen und bestaunen. Die Zuschauer waren begeistert. Auch die Nachtwanderung kam dieses Jahr wieder super an. Wie jedes Jahr hatten unsere Sportler sichtlich Spaß und haben trotz der teilweise sehr anstrengenden Einheiten und der sommerlichen Temperaturen super mitgemacht.

Einen besonderen Dank auch an Familie Lebahn, die mit viel Freude und Herz unser Abendessen zubereitet hat. Auch einen großen Dank an unsere Trainer und Betreuer! Mit dieser Vorbereitung können wir in eine hoffentlich erfolgreiche Saison starten! Wir drücken Euch die Daumen.

Nils Braatz



Trainingslager Jüterbog

Foto: Nils Braatz

27.04.20198 - Siegerehrung Mitteldeutscher Skating Cup 2018

Im Rahmen des 17. Spreewaldmarathons 2019 wurden die Sieger des Mitteldeutschen Skating Cup (MSC) 2018 geehrt.

Das Ranking ergibt sich aus 9 Skaterennen der vergangenen Saison die gewertet wurden. Aus Sicht des SCC Skating war dies in der Fitnesswertung ein voller Erfolg.

Bei den Damen errang Franziska Laskowski Silber.

In der Männerwertung standen zwei Sportler auf dem Treppchen.

Gold ging hier an Marco Sönksen und Bronze an Elmar Stenzel.

Erfreulicherweise folgen auf Platz 4 Miklas Neugebauer, auf Platz 5 Christian Heyse sowie auf Platz 6 Daniel Kunz, alle ebenfalls Skater des SCC.

Leider waren nur Marco und Elmar zur Siegerehrung anwesend.

Herzlichen Glückwunsch!

Christian Heyse



Spreewaldmarathon Siegerehrung MSC - Elmar Stenzel und Marco Sönksen

Foto: Jana Görlitz

26. bis 28.04.2019 - Spreewaldmarathon

Auf die Gurke fertig los beim 17. Spreewaldmarathon - oder die Krönung der Skaterkönigin und des Skaterkönigs!

Am Freitag noch bei schönstem Wetter und schon fast sommerähnlichen Temperaturen, gingen 14 Speedskater des SCC Skating Berlin beim Einzelzeitfahren über 6,4 km mit Start und Ziel in Straubnitz (Spreewald) und damit auf einer neuen Strecke im Kampf gegen die Uhr an den Start. Mit dabei auch erstmals unser Nachwuchs. Nele Pechstein (AK 8/9-jährige) absolvierte wie die Großen die Einzelfahrstrecke über 6,4 km allein in einer Zeit von 18:43 Min. und sicherte sich damit den 1. Platz. Nele kam frisch gestärkt und hoch motiviert aus dem SCC Skating Trainingscamp in Jüterbog und konnte ihr Talent und Leistung hier voll unter Beweis stellen.

Bei der Damenkonkurrenz setzte sich zum wiederholten Male Claudia Pechstein erfolgreich durch und holte sich, wie schon in den Vorjahren, den 1. Platz gesamt sowie in der AK 40 in einer Zeit von 11:01 Min. und somit die erste Gurke in der Wertung der Skaterkönigin. Elisa Biber freute sich über einen überraschenden 1. Platz in der AK 20. Heiko Klipstein als erfolgreichster Einzelzeitstarter des SCC Skating gelang immerhin noch ein Sprung auf Platz 3 seiner AK 50 in 11:30 Min. Wie schon so oft beim Spreewaldmarathon wollte sich auch am Samstag das Wetter nicht so recht entscheiden. Bei moderaten Temperaturen stellten sich bis kurz vor dem Start um 17.30 Uhr nicht nur die 27 von insgesamt 246 Skater des SCC Skating die Frage, schickt Petrus noch einen Regenschauer oder setzt sich doch die Sonne durch? Das



Rollenpoker begann. Über die gesamte Wettkampfzeit blieb es glücklicherweise trocken. Bei den Männern konnte sich bereits nach der Einführungsrunde über ca. 5 km eine Gruppe von ca. 15 Mann vom Feld absetzen. Nach weiteren Attacken gelang es am Ende zwei Sportlern vom SCC Skating sich auch noch aus dieser Gruppe zu lösen und den Sieg unter sich auszufahren. Den Großteil des Rennens liefen die beiden gemeinsam, bis Alex sich dann in der letzten Runde auch noch von Sören absetzte und einen ungefährdeten Sieg mit Streckenrekord von 1:02 Std einfuhr. Sören folgte mit 1:04 Std. ebenfalls noch unter dem alten Streckenrekord.

Im Sprint des Hauptfeldes musste sich Sascha Hagemann (SCC Skating) nur knapp Carlo Scalera aus Italien geschlagen geben. Vom SCC Skating folgten auf Platz 11 Frank Bussmann und auf Platz 16 Heiko Klippstein. An Claudia Pechstein kommt bei den Damen weiterhin keine vorbei. Mit knapp zwei Minuten Vorsprung rollte Claudia, ebenfalls mit neuem



Spaß gehört für Claudia Pechstein auch immer dazu

Streckenrekord als erste in 1:17 Std. über die Ziellinie, gefolgt von Annika Petry (Leipzig) und Silke Röhr (Düsseldorf) fast zeitgleich in 1:19 Std. Der Weg zur Skaterkönigin 2019 war damit für Claudia geebnet.

Als zweitschnellste SCC Skating-Dame erreichte Annette Damer in der AK 50 einen guten 4. Platz. Auch Elisa Bieber, Laura Schlichting beide AK 20 Platz 4 und 5, AK 30 Franziska Laskowski Platz 5, Anne Rein und Claudia Tietze Platz 6 u. 7 AK 50 waren in ihren jeweiligen AKs unter den TOP10 erfolgreich.



Spreewaldmarathon Gruppenbild vor dem Start des Marathon

Foto: Jana Görlitz



Am Sonntagmorgen wurde der Halbmarathon, der auf Grund der Streckengegebenheiten hier 22,8 km lang ist, um 8.30 Uhr in Burg im Spreewald bei recht kühlen Temperaturen gestartet; für Claudia Pechstein nur noch eine Pflichtübung zum Gesamtsieg und damit auch zur Skaterkönigin 2019. In einer Zeit von 43:27 Min. holte sie sich den Gesamtsieg über die Halbmarathondistanz und auch den 1. Platz in der AK 40.

Insgesamt erreichten 10 von 25 gestarteten SCC Speedy TOP10 Platzierungen in den Altersklassen AK W/M20-60.

Alle SCC Inlineskater hatten auch dieses Jahr eine Menge Spaß auf dem super flachen und schnellen Kurs rund um Burg vor allem beim Vorbeirollen an unserer lautstarken Unterstützung am Straßenrand. Es ist jede Runde schön an Euch vorbeizurollen und so kräftig angefeuert zu werden!

SCC Skating Berlin sagt Danke an die Organisation und Gastfreundschaft des Spreewald-Marathons und freut sich schon jetzt zum 18ten Mal „auf die Gurke fertig los“ in 2020.

Claudia Tietze



Elisa Bieber, Laura Schlichting und Franziska Laskowski



Was wären wir ohne unsere tatkräftige Unterstützung vom Straßenrand?

Foto: Jana Görlitz

27. bis 28.04.2019 – 41. Kriterium Groß-Gerau

Wie auch im letzten Jahr machten sich direkt nach dem Trainingslager vier Sportler auf dem Weg nach Hessen zum Kriterium nach Groß-Gerau. Mit dabei waren diesmal unser Geschwisterpaar Judith (Schüler D) und Samuel Zschätzsch (Schüler C), Helena Unterdörfel und Lyann Lukas (jeweils Schüler C). Anders als in Jüterbog begrüßte uns ein nasskaltes Wetter. Mit Regen, Hagel, Blitz und Donner und starkem Wind war am Wochenende alles dabei.

Am Samstag stand für die Schüler C die lange Strecke, 1000m, in einem international besetzten Feld an und der Wettergott meinte es gut mit den Kids. Eine halbe Stunde vor dem Start hörte es zumindest auf zu regnen. Lyann Lukas führte ihr Rennen nach einem super Start auf nasser Strecke anderthalb Runden mit einem größeren Vorsprung an, musste aber dem schnellen Anfangstempo Tribut zollen und kam als 6. ins Ziel. Unsere Helena erkämpfte sich, nachdem sie am Start auf der feuchten Strecke gestürzt war, einen beachtlichen 12. Platz.



Samuel lief in seinem Lauf auch mutig lange vorneweg, nur taktierten seine Gegner hinter ihm so gut, dass er in einem spannenden Rennen nur als 6. ins Ziel lief.

Am Sonntag standen nun die kurzen Strecken auf dem Programm. Unsere Jüngste im Bunde, Judith Zschätzsch, startete dieses Jahr das erste Mal in der Schüler D Klasse und verpasste nach Platz 4 über 300m, 5 über 100m und Platz 4 über 200m das Podest nur knapp.

Über das B-Finale qualifizierte sich Helena doch noch für das A-Finale über die 300m. Lyann und Helena stürzten leider in der letzten Runde in einem beherzten und hart umkämpften Final-Rennen. Sie liefen ihr Rennen trotz kleinerer Blessuren zu Ende. Durch ihre Platzierung mussten die beiden auf der letzten Strecke im B-Finale über 50m ran und konnten sich mit Platz 1 Lyann und Platz 2 Helena für das A-Finale qualifizieren. Mit gehörig Wut im Bauch durch den Sturz im 300m Finale wollten beide sich nun nochmal von ihrer besten Seite zeigen. Auch der letzte Lauf für die zwei war nochmal spannend. Helena erkämpfte sich einen tollen 9. Platz und Lyann überholte

auf der Zielgeraden noch einmal 3 Läuferinnen und wurde super Fünfte! Bei den Schüler Mädchen waren nicht nur Starter aus Deutschland sondern auch aus Belgien, Indien, Polen, Tschechien und der Ukraine am Start.

Unser Samuel hatte sich über die 1000m direkt für das A-Finale über 300m qualifiziert. In diesem doch sehr spannenden Rennen verpasste er sehr knapp den Sieg und wurde 3. Für den letzten Lauf über die 500m hatte er sich sehr viel vorgenommen, doch die Konkurrenz war dieses Mal zu stark und er wurde toller Vierter.

Alle Teilnehmer hatten sehr viel Spaß und waren motiviert und wurden mit tollen Endergebnissen belohnt:

Schüler D Damen	4. Platz Judith Zschätzsch
Schüler C Damen	7. Platz Lyann Lukas
	11. Platz Helena Unterdörfel
Schüler C Herren	4. Platz Samuel Zschätzsch

Wir gratulieren allen unseren Sportlern zu ihren Leistungen und wünschen weiterhin viel Freude, Spaß und Erfolg an diesem tollen Sport.

Nils Braatz



Int. Kriterium Groß-Gerau

Fotos: Nils Braatz





Kindertraining im Horst-Dohm-Eisstation

ab jetzt immer dienstags

Auch in diesem Jahr möchten wir im Horst-Dohm-Eisstadion wieder ein Kindertraining für skateinteressierte Kinder anbieten und damit eine Trainingsgruppe im Westen der Stadt aufbauen.

Am einfachsten ist dies, wenn möglichst viele Kinder zu unseren Trainingszeiten ins Horst-Dohm-Eisstadion kommen.

Kommt daher einfach zu einem Probetraining vorbei und entdeckt Eure Freude am gemeinsamen Trainieren auf Skates. Wir trainieren immer dienstags von 16:30 – 18:00 Uhr.

Ein Helm ist hier für alle Pflicht. Weitere Schutzausrüstung wird dringend empfohlen.

Skatekurse auf dem Tempelhofer Feld

ab jetzt immer samstags

Seit dem 04.05. bieten wir wieder unsere beliebten Skate-Kurse auf dem Tempelhofer Feld an. Hier sind alle willkommen. Egal ob Ihr zum ersten Mal auf Skates stehen und Eure ersten Stehversuche auf den schnellen Rollen absolvieren wollt oder bereits über Grundwissen verfügt und Eure Technik verbessern wollt. Ein Helm ist Pflicht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Regen finden keine Kurse statt. Schaut aber bitte im Vorfeld auf unserer Facebook-Seite vorbei. Nicht, dass unsere Trainer einmal verhindert sind.

Aktuelle Meldungen gibt es auch über unsere Social Media Kanäle.

Komm
jetzt zum
Probetraining!

STEIG MIT EIN!

Skaten beim SCC - vom Fitnessskater bis Leistungssportler.
Für alle Altersstufen, bei Freizeit- und Wettkampfsport.
Tägliche Trainingsangebote fast überall in Berlin.



www.scc-skating.de

scc
skating
Inlineskating
und Eisschnelllauf
im SCC Berlin



DIEGO DEDURA-PALOMERO UND JULIA ZHU SIND OSTDEUTSCHE MEISTER



Julia Zhu (U16w) und Diego Dedura Palomero (U12m) reisen derzeit von Erfolg zu Erfolg. Dieses Mal waren sie in Leipzig bei den Ostdeutschen Meisterschaften die mit Abstand Besten in ihren Altersklassen. Diego marschierte erneut ungesetzt durch das U12er Feld ohne Satzverlust und gewann im Finale sage und schreibe 6:0 6:0 gegen Viggo Wagenknecht (TV Waren). Julias Weg zum Titel war noch beeindruckender. Kaum zu glauben, aber sie gab im gesamten Turnierverlauf 1 Spiel (!!!!!!!) ab. Im Finale hieß es gegen Julia Nogosseck von den Zehlendorfer Wespen 6:0 6:0. Genauso freuen wir uns, dass Diego und sein Bruder Mariano beim diesjährigen

Charity-Cup am 4.8.2019 auf der Anlage des ITC Berlin die Top-Talente Berlin-Brandenburgs repräsentieren werden.

Einfach sensationell, was Ihr beiden derzeit auf nationaler Ebene für Erfolge feiert. Herzlichen Glückwunsch.

Berliner Meister in der Halle: 1. Herren 40

Aller guten Dinge sind Drei: Was für ein erfolgreicher SCC-Tag: Nicht nur die Talente der U14er Jungs und Mädchen, sondern auch die alten Hasen der Herren 40 holten den Berliner Meistertitel souverän nach Charlottenburg.

Das Team um Philipp Fischer, Christopher Blömeke, Andreas Strauchmann, Sascha Schoenheit, Sascha Plambeck und Magnus Larsson, siegte mit 3:1 nach den Einzeln gegen den TC GW Lankwitz. Das reichte bereits für den erneuten Titel (nach 2018).

Herzlichen Glückwunsch auch den 1. Herren 50, die sich allerdings im Finale den Zehlendorfer Wespen mit 2:4 geschlagen geben mussten.





Nicolas Kiefer beim SCC-Teamtraining

Erster „Kiwi-Day“ im SCC: Am gestrigen 1. April besuchte Nicolas Kiefer, ehemalige Nummer 4 der Welt und Silbermedaillengewinner der Olympischen Spiele, das Teamtraining des SCC.

Der Tag begann zunächst mit einem intensiven Austausch unseres Trainerteams mit Kiwi. Didaktik, Trainingsprogramme und Erfahrungen wurden miteinander besprochen und abgeglichen, ehe der weitere Verlauf des Tages diskutiert wurde.

Nach 90 Minuten ging es dann mit dem Training und der Sichtung der besten SCC-Kinder weiter.

Sichtung und Training

Um 14 Uhr wurden zunächst die Kleinsten unter die Lupe genommen, die sich natürlich vorher intensiv über YouTube von Kiwis

Erfolgen überzeugen konnten. Besonders beeindruckt zeigten sie sich davon, dass es ihm in seiner Karriere als Einzigem gelang, Roger Federer 3x in Folge zu schlagen. Neben der Technik wurde vor allem auch auf Athletik und Mentalität der Kleinen geachtet, ehe es natürlich am Ende zum großen Fotoshooting und Verteilung der Autogrammkarten kam.

Weiter ging es auf dem nächsten Platz mit unseren Junioren U12, den frisch gebackenen Berliner Meistern der U14 Jungs und Mädchen bis hin zu den älteren Gruppen der U16er und U18er.

Während Nicolas Kiefer sich Notizen machte und sich mit den verantwortlichen Trainern intensiv über die Stärken und Schwächen der Kinder beriet, zeigten sich die Kids von ihrer besten Seite. Nicolas wiederum zeigte sich beeindruckt von der Mentalität der Kinder, der Struktur des Trainings und der Kompetenz und Leidenschaft, mit der die SCC-Trainer die Einheiten leiteten.

„Das habe ich in der Form bei meinen bisherigen Stationen so noch nicht beobachten können. Es ist von großem Vorteil, auf diesen Strukturen aufbauen zu können, da man sich so den wichtigen Dingen widmen kann, nämlich den Feinjustierungen und Hinweisen für die nächsten Schritte hin zu einem noch professionellerem Tennistraining“, war Kiwi sichtlich begeistert.

Videos, Analysen und Auswertungen

Begleitet wurde der Tag auch von unserem Partner hauptstadtsport.tv, der einige Sequenzen des Tages filmte und Interviews führte. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse. Zu später Stunde wurde der Tag noch einmal



analysiert und ausgewertet. Die für Nicolas Kiefer auffälligsten, besten Spieler bekamen auf seiner Liste zur Belohnung einen kleinen Kiwi-Vogel als Vermerk, der das besondere Talent unterstreichen soll. Auf diese Kinder wird in den kommenden Wochen nun noch etwas intensiver geschaut. Die Analyse der Spieler wird in den kommenden Tagen auch noch einmal an die Kinder weitergegeben und in das tägliche Training eingebaut. In einigen

Wochen wird dann beim nächsten Besuch von Nicolas auf diesen ersten Erkenntnissen aufgebaut und weiter gearbeitet.

Die Zeit rannte davon, so dass am Ende fast die Bahn zurück nach Hannover verpasst wurde. Doch Ende gut, alles gut. „Just in time“ joggte Kiwi mit etwas schweren Beinen Richtung Zug und verschwand in seinem Abteil. Ein höchst erfolgreicher Tag ging zu Ende, Fortsetzung folgt.

Übernachtungscamp im SCC

Ende letzten Jahres hatte Fabio Taenzer die Idee, ein Übernachtungscamp für die Kinder des Vereins anzubieten, bei dem Spiel, Sport und Abenteuer miteinander verbunden werden. Das Angebot hat Anklang gefunden, sodass wir uns über 30 Anmeldungen freuen konnten.

Am 23. März war es dann soweit! Um 17 Uhr wurde der Abend mit Tennistraining eingeläutet. Zweieinhalb Stunden sprinteten die Kids bei ihren liebsten Tennisspielen durch die Halle – von Tschüssiowski, über Bobfahren und Gefängnis





war alles dabei. Danach errichteten alle gemeinsam das Nachtlager und wir Trainer staunten, wie gut die Kids ausgestattet waren. Nachdem sich die Halle in ein großes Schlafzimmer verwandelt hatte, ging es für alle in die Gastro. In Vierergruppen durften die Kinder einen Blick „hinter die Kulissen werfen“ und in der Küche ihre eigenen Pizzen belegen. Diese schmeckten mit den liebsten Zutaten nun umso besser und als alle aufgegessen hatten, startete der Film „Johnny English“. Freddy und Yvonne sorgten für eine einzigartige Kinoatmosphäre, indem sie die Kinder mit Popcorn, Chips und leckeren Drinks überraschten. Gebannt saßen die Kinder vor der Leinwand und hielten sich durchweg an die Abmachung, während des Films nicht am Handy herumzuspielen.

Nach dem Film machten sich alle bettfertig und legten sich in ihre Schlafsäcke in der Halle. Die Augen fielen relativ schnell zu, sodass die Kinder erst wieder am Morgen aufgeweckt durch die Halle hüpfen. Zuvor blieben aber selbst die Frühaufste-

her wie abgemacht bis 7 Uhr liegen, um alle in Ruhe wach werden zu lassen. Der Morgen wurde mit freiem Tennisspiel in der Halle verbracht, sodass es dann mit knurrendem Magen zurück in die Gastro ging. Dort hatten Freddy und Yvonne bereits ein sehr leckeres Frühstück vorbereitet, welches das Event hervorragend abrundete. Wir Trainer warteten, bis das letzte Kind abgeholt wurde und konnten dann doch relativ ausgeschlafen auf ein erfolgreiches erstes Übernachtungscamp im SCC zurückblicken.

Ein großer Dank gilt Freddy und Yvonne für die sehr herzliche und leckere Bewirtung. Zudem danken wir dem SCC, dass uns bei der Realisierung unseres Projekts geholfen und die Halle zur Verfügung gestellt wurde.

Zu guter Letzt noch ein riesen Lob an die Kids, die alle artig mitgemacht und auf uns gehört haben!

Dominik Manns und Fabio Taenzer



Die SCC-Tennisabteilung kooperiert mit der Angie Kerber Tennis Academy

Großartige Nachrichten für alle Teilnehmer unserer SCC Junior Open vom 11. bis 14. Juli 2019: Mit der Angie Kerber Academy konnten wir einen großen Partner gewinnen, der sensationelle Preise für die Sieger in allen Kategorien zur Verfügung stellen wird. Die Academy wird auch neuer Namesgeber des Turniers.

So werden die Sieger in den Altersklassen U10 weiblich und männlich, U12 weiblich und männlich, U14 weiblich und männlich, U16 weiblich und männlich und U18 weiblich und männlich einen kostenlosen 4-Tage-Aufenthalt in der Angie Kerber Academy gewinnen inkl. Training und vielleicht zusätzlich die Möglichkeit bekommen, Angie Kerber persönlich kennen zu lernen (Wert pro Package: € 650,-).

Und auch alle weiteren Teilnehmer des Turniers erhalten bis zu 50% Vergünstigung (Zweitplatzierte) bei einem Besuch der Angie Kerber Tennis Academy in Posen.

Angie und ihr Team sind auf der Suche nach einem Kooperationspartner in Deutschland schnell fündig geworden: Ein Verein mit einer guten Erreichbarkeit zur Academy (250km nach Posen), erfolgreichste Jugendarbeit in der Region, Hauptstadt-Club und dazu mit den SCC Junior Open bereits ein hervorragend organisiertes Turnier. Es passt vieles zusammen.

Auch sonst freuen wir uns auf diese Kooperation, von der beide Seiten sicher stark profitieren können.

Weltelite u.a. mit Nicolas Kiefer schlägt für den SCC auf

Am Sonnabend, den 1. Juni treffen um 13 Uhr die Herren 40 des SCC in der Regional-liga Nord-Ost auf den TC Wilhelmshaven. Klingt nicht so spektakulär?

Was halten Sie von dieser Einleitung? Die Tennis-Weltelite mit Nicolas Kiefer, Björn Phau, Arnaud Clément, Thomas Enqvist und Magnus Larsson spielt um den Einzug in die Final Four der Deutschen Meisterschaft im SCC. Der Eintritt für alle ist frei! Auf dem Weg zum Etappenziel Regionalliga-Sieg 2019 steht dem SCC am Sonnabend, den 1. Juni der TC Wilhelmshaven im Weg. Ob diese aber in der Lage sind, der geballten Weltelite des SCC Paroli zu bieten, wird man sehen. Wir freuen uns, alle SCC'er, Gäste und Freunde von Weltklassetennis bei freiem

Eintritt einladen zu dürfen. Unsere Gastronomie wird grillen und das eine oder andere Getränk steht sicher auch zur Verfügung ... es ist angerichtet.

Schleifchenturnier für jedermann am Pfingstsonntag

Am Pfingstsonntag, den 9. Juni 2019, ist es um 10:30 Uhr wieder so weit: Das traditionelle Pfingstturnier startet.

(Fast) alle sind eingeladen: Ob groß oder klein, jung (ab 14 Jahre) oder alt, dick oder dünn, gut oder schlecht.

- Anmeldung: 10:30 - 11 Uhr
- Turnierzeit: 11:15 Uhr
- Nenngeld € 20,- inkl. Nudeln satt nach dem Finale

Jens Thron

Fiedler Service präsentiert

Schleifchenturnier 2019

Für Jedermann
Mitglieder & Gäste





SAISONRÜCKBLICK 2018/2019

Eine wahnsinnige Saison geht zu Ende. Im letzten Saisonspiel schaffte die **2. Herrenmannschaft** den nicht für möglich gehaltenen Sprung auf den Relegationsplatz. In dieser musste man sich zwar der starken Konkurrenz aus Reinickendorf und Lichtenberg geschlagen geben. Dennoch war vor allem die Unterstützung durch die Fans aus der Abteilung überragend, die für eine tolle Stimmung sorgten und so das Ganze für alle Beteiligten zum Event machten, was die Gegner neidlos anerkannten.

Des Weiteren bestätigte die **1. Herren** ihre Hinrundenleistung und holte einen starken dritten Platz in der Verbandsoberrliga, sodass wir nächstes Jahr weiterhin überregional vertreten sind. Dabei sind die Youngster **Stefan Behrens** und **Burak Üstüntaş** hervorzuheben, die Teil der 1. und 2. Herren waren und so eine tolle Jugendarbeit und ihre persönliche Entwicklung bestätigten. Zudem wird Stefan im nächsten Jahr auch über den SCC seine Ausbildung zum Erzieher starten. Super Jungs! Auch die anderen Herrenmannschaften hiel-

ten ihre Klassen und so können wir die neue Saison planen. Vielen Dank an alle Kapitäne und die spielfleißigen Ersatzspieler, wie zum Beispiel Noah Luther mit über 40 Einsätzen. Wahnsinn!

Serienmeister SCC-Senioren 50

Bei den Norddeutschen Meisterschaften schafften es **Frank Kasiske**, **Norbert Kaping**, **Stefan Hartmann** und **Roland Kowalski** erneut den Titel bei den Senioren 50 abzuräumen, sodass es am letzten Mai-Wochenende für das Team SCC nun zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im hessischen Viernheim geht. Hier wartet erheblich stärkere Konkurrenz, aber es wird immer alles gegeben.

Abschied von Jutta Trapp

Einen ganz besonderen Moment erlebte die Abteilung Ende April, als nach jahrelangem Engagement **Jutta Trapp** in Anwesenheit von Präsident Andreas Statzkowski und Ehrenpräsident Dr. Klaus Henk verabschiedet wurde. Jeden Dienstag war Jutta das Gesicht der



Gebührender Abschied von einer Tischtennislegende

Fotos: Steven Jentsch



Freizeitgruppe und somit ein großer Faktor unserer Abteilung. Vielfache nationale und internationale Titel, das Bundesverdienstkreuz und der inoffizielle Titel der „Queen of SCC“, hielten sie nie davon ab, jeden Dienstag ein verlässlicher Ansprechpartner für alle unsere Freizeitsportler zu sein.

Diese Funktion übernehmen ab sofort Hartmut und Frank, die selber die Freizeitgruppe seit Jahren besuchen und Jutta schon länger unterstützen.

Frühlingszauber in Westend

Nach Anlaufschwierigkeiten waren wir auch in diesem Jahr wieder beim Stadtteilstadtteil Frühlingszauber in Westend vertreten. Bewaffnet mit einem Minitisch konnten Klein und Groß die Tischtennisabteilung am 11. Mai kennenlernen. Leider regnete es am frühen Nachmittag immer wieder mal, bis es schließlich gar nicht mehr aufhören wollte. Die trockenen Stunden waren dennoch ein witziger Erfolg.



Spaß mit Charlotte beim Frühlingsfest

Foto: SCC

Jugendarbeit

Nachdem die Punktspielrunde nun schon einige Wochen beendet ist, können sich unsere Schüler und Schülerinnen ganz auf die großen Turniere konzentrieren. Bei der diesjährigen Berliner Einzelmeisterschaft der B-Schülerinnen und Schülern gingen wir mit neun Kindern ins Rennen. Mit **Paul Röhling** kämpfte auch der aktuell stärkste SCC-B-Schüler um die Plätze. Paul hatte sich in seinem letzten B-Schülerjahr einen Medaillenplatz vorgenommen. Am Ende hat es nicht ganz gereicht. Im Achtelfinale musste er sich knapp mit 2:3 (Miller - Hertha) geschlagen geben.



Aylin Üstüntaş ging bei den Schülerinnen an den Start. Obwohl es bei ihr vor allem um das Sammeln von Erfahrung ging, überraschte sie uns dann doch. An der Seite von Mathilda Fangmeyer (eastside) holte sie den 2. Platz im Doppel. Top!

Bei der Berliner Einzelmeisterschaft der C-Schülerinnen und Schüler nahmen fünf unserer jüngsten Spieler teil. Für Kamal Slim (8), Yusuf Angün (10) und Faris Herrmann (11) war es das erste Turnier. Sie haben sich trotz Anspannung und Nervosität tapfer geschlagen.



Maximilian Buckley und Franz Wartig (beide 10) sind schon turniererfahren und belohnten sich nach mehr als neun Stunden mit einer Medaille. Sie kämpften sich gemeinsam durch das Teilnehmerfeld von 74 Kindern und holten im Doppel den 3. Platz. Maximilian gelang zudem im Einzel der 3. Platz. Klasse!

Nun könnten die Jugendtrainer eigentlich entspannt auf die Sommerferien warten. Aber still sein ist so gar nicht unser Ding.



Es warten noch viele Angebote auf unsere Kids. So bekommen wir bald Besuch aus Dänemark und veranstalten ein gemeinsames Training mit Kindern vom „Gadsaxe Bordtennisklub“. Danach wartet dann schon die diesjährige Vereinsmeisterschaft, bis wir uns schließlich mit einem Kanuausflug in die Sommerferien verabschieden.

SCC OLÉ!

Friedrich Hartmann und Steven Jentsch



MEISTERLICH GEFEIERT!



Foto: Conny Kurth

Am 12. Mai gewannen die SCC Volleyballer ihre vierte Deutsche Meisterschaft in Folge und damit die zehnte der Vereinsgeschichte. In einem an Dramatik nicht zu überbietenden Herzschlagfinale gewann man mit dem denkbar knappsten Vorsprung von zwei Punkten den Titel! Nur zwei Tage später kamen Fans, Partner und Unterstützer der Volleyballer zusammen, um den Saisonabschluss 2018/19 zu zelebrieren. 580 Gäste feierten ausgiebig und lauschten gespannt den Lippen von Geschäftsführer Kaweh Niroomand, der zum einen verdienstvolle Spieler – allen voran Kapitän Sebastian Kühner – verabschiedete und zum anderen die BR Volleys Anhängern mit einigen spruchreifen Vertragsverlängerungen begeisterte.

Bevor der stimmungsvolle Abend in der Max-Schmeling-Halle seinen Lauf nahm, war das Team am Nachmittag schon zu Gast

beim Regierenden Bürgermeister Michael Müller und durfte sich einmal mehr in das Goldene Buch der Stadt Berlin eintragen. Kaweh Niroomand sprach aus diesem Anlass von einer „fast schon schönen Tradition, die aber aufgrund ihrer Bedeutung garantiert nie zur Gewohnheit werden würde“, während Müller die BR Volleys als „ein herausragendes Aushängeschild der Sportmetropole“ lobte.



Foto: Eckhard Herfet



Wenige Stunden später wurden die Meistermannschaft unter dem tosenden Applaus der Fans des Hauptstadtclubs gefeiert und die Trikots von Sebastian Kühner und Co zugunsten der SCC JUNIORS versteigert – mit dem Rekorderlös von 12.800 €. Zuvor wurde ausführlich bei den Fanclubs, Volunteers und Partnern „Dankeschön“ für eine in jeder Hinsicht erfolgreiche Jubiläumssaison „10 Jahre Volleyballtempel“ gesagt.

Trotz der Partystimmung standen natürlich auch diesmal schmerzliche Abschiede auf dem Programm. Nach zwei Titeln mit den Hauptstadtvolleyballern sagen Kyle Russell und Adam White „Goodbye“. Die Liberos Nicolas Rossard (nach Frankreich) und Dustin Watten (nach Polen) verlassen den Verein ebenfalls. Auch Nationalspieler Linus Weber sucht sein Volleyballglück zukünftig im Ausland. Mehr Spielpraxis und wichtige Erfah-



Foto: Eckhard Herfet

rung will Egor Bogachev in der kommenden Saison sammeln. Der Außenangreifer wird in der Spielzeit 2019/2020 für einen anderen Bundesligisten schmettern, soll danach jedoch seinen Vertrag in Berlin fortsetzen.

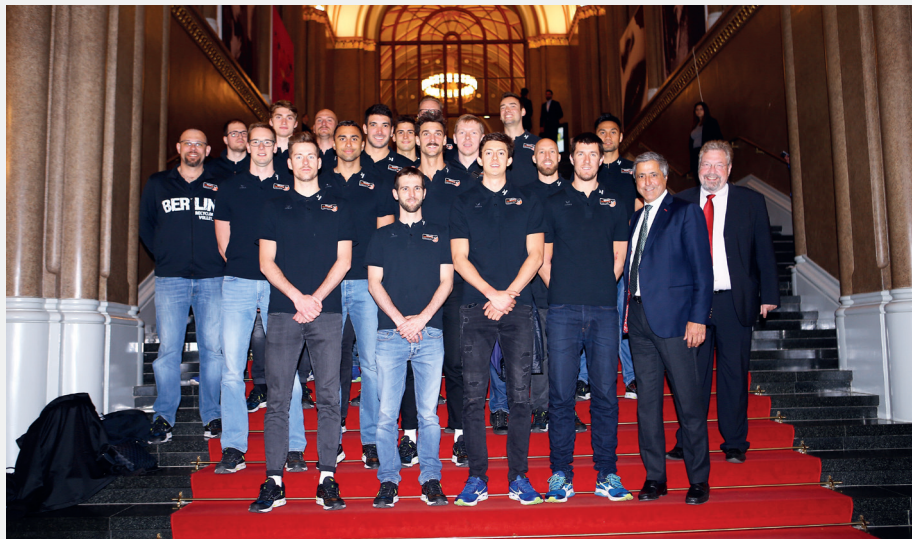


Foto: Eckhard Herfet

Besonders emotional wurde es bei der Verabschiedung des Meisterkapitäns Sebastian Kühner. Nach sieben Jahren mit insgesamt acht Titeln für die Berliner beendet der 32-jährige Zuspeler seine äußerst erfolgreiche Karriere und widmet sich zukünftig dem Familienleben sowie einer beruflichen Laufbahn abseits des Sports. „Es fühlt sich gerade für mich genau richtig an. Meine Entscheidung habe ich aus persönlichen und privaten Gründen getroffen. Ich möchte einfach mehr Zeit mit meiner kleinen Familie verbringen. Das Ende mit dem Titel in allerletzter Sekunde hätte gar nicht schöner sein können“, sagte der frühere SCC JUNIOR. Niroomand verabschiedete ihn mit einem Sonderlob: „Sebastian ist in große Fußstapfen getreten und hat überragende Arbeit als Kapitän in dieser turbulenten Saison geleistet.“ Der Geschäftsführer verkündete jedoch auch erfreuliche Personalentscheidun-

gen: „Die Startformation des letzten Playoff-Finalspiels bleibt uns erhalten“, erklärte Niroomand zur Freude der Fans. Das bedeutet: Der „Anführer“ Samuel Tuia und der „Matchwinner“ Moritz Reichert erfüllen ihre bestehenden Verträge. Dazu wird der Mittelblock in der Saison 2019/20 unverändert bleiben: Nicolas Le Goff, Jeffrey Jendryk und Georg Klein bilden weiterhin die „Berliner Mauer“. Auch Benjamin Patch schlägt im neuen Spieljahr für den Deutschen Meister auf. Tosender Jubel brannte im bis auf den letzten Steh- und Sitzplatz gefüllten Saal auf, als Niroomand zum Abschluss verlauten ließ, dass auch Zuspeler Sergey Grankin weiterhin das orange Trikot des Hauptstadtclubs tragen wird.

Die SCC Volleyballer sagen „Danke“ für jedwede Unterstützung in der Spielzeit 2018/2019!

Christof Bernier



Foto: Eckhard Herfet



Juni

18. Geburtstag

Vivien Abel	LA
Finn Kenter	HO
Betül Kirik	FU
Leonardt Fischer	VO
Sarah-Michelle Mattigka	EISL
Pia Preis	LA
Ben Braschoß	HA
Maximilan Schaefers	MOD5
Jonas Wendel	VO
Clara Guldemann	TE
Jan-Niklas Kaumer	AF
Celina Besser	EISL
Bathuhan Günaltan	TE
Simon Groenewold	LA
Farino Oliver Krotofil	LA
Emilie Milhahn	SCHW
Dominik-Kessjan Strauß	LA
Leva Bogomolova	EISL

50.

Katrin Bragulla	LA
Mario Ammann	LA
Marco Barei	FU
Holger Hoffmann	LA
Dirk Kruse	LA
Oliver Tusche	LA
Yuri Wiesner	TE
Christiana von Matuschka	HO
Ute Goronzy	LA
Sandra Brzovic	GSP
Sylvio Frohmann	VO
Stefan Hohenhaus	FU
Heiko Klipstein	SK
José Segura Marquez	FU
Ina Penny-Kruska	TE
Stephan Fischer	LA
Tobias Förster	LA
Benita Pehl	EISL
Dr. Michaela Fries-Sina	LA
Katja Morici	TE
Holger Seidel	SK

60.

Andreas Riedel	AF
Jyrina Thies	LA
Monika Blank	SK

60.

Marianna Mayr	TE
Stefan Robiné	LA
Jutta Meierling-Niroomand	VO

70.

Bärbel Hehmann	GSP
Waltraud Michelchen	GSP
Werner Goldmann	ZT
Hannelore Georgi	GSP

75.

Manfred Hafenrichter	GSP
Joachim Trumpf	GSP
Monika Seydel	EISL
Claudia Schmidt-Kühl	GSP
Angelika Bernhardt	TE
Franz-Ludwig Feddema	LA

85.

Renate Pilz	TE
Klaus Fuchs	KE

86.

Dr. Heinz Schulz	SEN
------------------	-----

88.

Sigrid Kemnitz	LA
----------------	----

91.

Margot Hirsch	SEN
---------------	-----



Der SCC
trauert um

Magdalena Hohmann

* 21.03.1936 - † 20.03.2019

Magdalena Hohmann war jahrelanges
Mitglied in unserem Club.

Sie war immer gern bei unseren Unternehmungen dabei und jeden Montag hielt sie sich mit der Gymnastik fit. Sie hat sich immer in unsere Gemeinschaft eingebracht und wir werden sie sehr vermissen.

Vorstand der Seniorenschaft


Juli
August
18. Geburtstag

Jason Rühl	BB
Jaqoub Wittig	HA
Lara Buchhammer	EISL
Joshua Ehweiner	HA
Leonie Drache	EISL
Mijan Meschgang	AF
Bela Graue	AF
Max Wegner	LA
Irwin G. Léon G. Partiel	AF
Nick Praetzel	AF
Lisanne Schwarz	EISL
Simeon Kimms	TE
Julius Nasdal	FU
Chiara Spillecke	HO
Georg Linnecke	AF
Justus Christiansen	TE

50.

Dr. Nicole Ricarda Sußet	TE
Jörg Springer	SK
Patricia Rola-Thaler	TE
Stefanie Schilbock	TE
Igor Korolev	TE
Mario Ruder	LA
Marcel Weiher	LA
Dr. Anne-Kathrin Escher-Lorenz	TE
Andrea Kühnert	TE
Katja Morici	HO
Frank Burkhardt	LA
Hüseyin Geyik	FU

60.

Günter Bullack	LA
Fred Mengerig	TE
Prof. Dr. Rüdiger Korbel	LA
Heiko Schilff	LA

70.

Herbert Eckstein	HA
Gerhard Drieling	GSP
Rainer Muschter	TE

75.

Ingrid Matzke	GSP
Hannelore Lippitz	TE
Prof. Dietmar Winje	TE
Inge Seidelmann	GSP
Norbert Ulbrich	HA

80.

Marianna Reske	GSP
Dorit Froese	GSP
Jochen Schröder	LA

89.

Ursula Nitschke	SEN
-----------------	-----

91.

Ruth Wittig	SEN
-------------	-----

18. Geburtstag

David Nikro	AF
Adrian Onwumbiko	LA
Julius Wichmann	AF
Burak Üstüntas	TT
Athina Neubauer	EISL
Timothy Groß	HA
Jarle Rabbach	HA
Noemie Kurth	TE

50.

Matthias Popp	TE
Jörg-Werner Runge	LA
Saskia Zink	TE
Alexander Koska	LA
Daniela Gerth	HO
Oliver Saar	TT
Silke Schindler	TE
Claus Schaale	TE
Patrick Hennings	EISL
Antje Burkhardt	LA

60.

Christiane Fritzemeier-Schmerge	LA
Sabine Gees	HO
Claudia Kandt	TE

70.

Ralf Eberhardt	SEN
Bernd Kunze	HA
Hilke Prischmann	GSP
Rüdiger Apelt	HA
Jens Merker	TE
Dr. Rainer Schlömer-Helmerking	HO
Bernd Hake	LA

75.

Ilka Haack	GSP
------------	-----

80.

Willi Peters	HA
Peter Lietzke	FU

85.

Ingrid Treppenhauer	LA
---------------------	----

86.

Helga Moritz	HA
Ulrich Spielmann	ZT

88.

Wolfgang Fullrich	TE
-------------------	----

89.

Werner Bejma	LA
--------------	----

91.

Karla Fritz	HA
-------------	----

92.

Eva Maria Eisermann	SEN
---------------------	-----

ABTEILUNGEN & ANSPRECHPARTNER



American Football	berlin-rebels.de	
Andreas Riedel	andreas.riedel@berlin-rebels.de	Tel.: 030 - 366 234 8
Baseball & Softball	berlin-challengers.de	
Roxana Neuber	roxana.neuber@berlin-challengers.de	Tel.: 0178 - 40 60 124
Eishockey	scc-eishockey.de	
Sebastian Kohrt	info@scc-eishockey.de	Tel.: 030 -30 83 90 25
Eiskunstlauf	scc-eiskunstlauf.de	
Martina Heiland	martina.heiland@scc-eiskunstlauf.de	Tel.: 0157-73566702
Fussball	scc-fussball.de	
Uwe Weise	uwe.weise@scc-berlin-fussball.de	Tel.: 0176 - 634 51 663
Gesundheitssport	scc-berlin-gesundheitssport.de	
Andreas Hilmer	gesundheitssport@scc-berlin.de	Tel.: 030 - 2000 381 33
Handball	scc-handball.de	
Alexandra Bunar-Leyke	alexandra.bunar@scc-berlin-handball.de	Tel.: 0176 782 484 59
Hockey & Rollhockey	scc-hockey.de/scc-rollhockey.de	
Stefan Bonde	vorstand@scc-hockey.de	Tel.: 03391 - 59 4 80
Matthias Rachner	matthias.rachner@scc-berlin-rollhockey.de	Tel.: 176 222 158 84
Kegeln	scc-berlin.de	
Beide Tafesse	beide.tafesse@scc-berlin-kegeln.de	Tel.: 033056 - 21866
Kung Fu	scc-berlin.de	
Alexandra Bunar-Leyke	alexandra.bunar@scc-berlin-handball.de	Tel.: 0176 782 484 59
Lacrosse	blax.de	
Nico Berge	nico@blax.de	Tel.: 0171 342 4927
Leichtathletik & Triathlon	scc-la.de/scc-berlin-triathlon.de	
Andreas Statzkowski	leichtathletik@scc-berlin.de	Tel.: 030 - 301 60 68
Moderner Fünfkampf	scc-berlin.de	
Barbara Kauka	robert.trapp@scc-berlin-m5k.de	Tel.: 0178 - 7969640
Quidditch	berlin-quidditch.de	
Martin Windhäuser	vorstand@quidditch-berlin.de	Tel.: 0178-796 98 40
Radwandern & Radsport	scc-radwandern.de	
Harald Ebeling	harald.ebeling@scc-berlin-radwandern.de	Tel.: 030 - 66 09 81 67
Schwimmen	scc-schwimmen.de	
N.N.	marianne.haager@scc-schwimmen.de	Tel.: 030 - 304 09 77
Seniorenschaft	scc-berlin.de	
Rolf Bindczus	-	Tel.: 030 - 792 18 32
Skating	scc-skating.de	
Sascha Hagemann	sascha.hagemann@scc-skating.de	Tel.: 0179 457 80 96
Tennis	tscsccberlin.de	
Dr. Johannes Kahl	info@tscsccberlin.de	Tel.: 030 - 302 62 24
Tischtennis	scc-tischtennis.de	
Metin Kitir	vorstand@scc-tischtennis.de	Tel.: 0175 2342252
Volleyball & Sitzvolleyball	berlin-recycling-volleys.de	
Frank Bachmann	info@scc-volleyball.de	Tel.: 030 - 48 82 56 70
Christian Hesterberg	christian.hesterberg@scc-sitzvolleyball.de	Tel.: 01525-463 10 87



Sport-Club Charlottenburg e. V.

Waldschulallee 34

14055 Berlin

Außenstelle: Adlerplatz, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin

Telefon: 030 - 302 84 34

Fax: 030 - 302 04 542

E-Mail: info@scc-berlin.de

www.scc-berlin.de

Geschäftszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 10-19 Uhr

Mittwoch und Freitag von 10-18 Uhr

Geschäftsführer:

Andreas Hilmer

In der Geschäftsstelle für Sie tätig: Ulrike Kafemann, Sandra Bunk, Mandy Kunitz,
Roland Kowalski, Claudia Klatt

Bankverbindungen:

Beiträge: DKB, IBAN: DE39 1203 0000 1008 3545 89, BIC: BYLADEM1001

Hauptkasse: IBAN: DE59 1203 0000 1020 4334 45, BIC: BYLADEM1001

Präsidium

Präsident:

Andreas Statzkowski

Vizepräsidenten:

Eberhard P. Heck

Frank Bachmann

Jürgen Lock

Katja Rösner

Schatzmeister:

Rüdiger Otto

Beisitzer:

Ralph Rose

Ehrenpräsident:

Dr. Klaus Henk

Veröffentlichung:

vierteljährlich (März, Juni, September, Dezember)

Redaktionsschluss: 15. des jeweiligen Vormonats

Werbeanzeigen:

Gemäß der Anzeigenpreisliste 2014

Druck:

Druckerei Conrad GmbH, Breitenbachstraße 34-36, 13509 Berlin

Telefon: 030 - 40 20 53 0, Telefax: 030 - 40 20 53 20

E-Mail: info@druckereiconrad.de

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt ist das Präsidium des SCC e.V.

Redaktion: Claudia Klatt

WWW.SCC-BERLIN.DE

© 2019 Sport-Club Charlottenburg e. V.
Waldschulallee 34 » 14055 Berlin
Alle Rechte vorbehalten

MAX. GRÜN

*CO₂-neutraler Versand
mit der PIN Mail AG*

1154/MA1212 Entgelt bezahlt

**SCC
BERLIN**